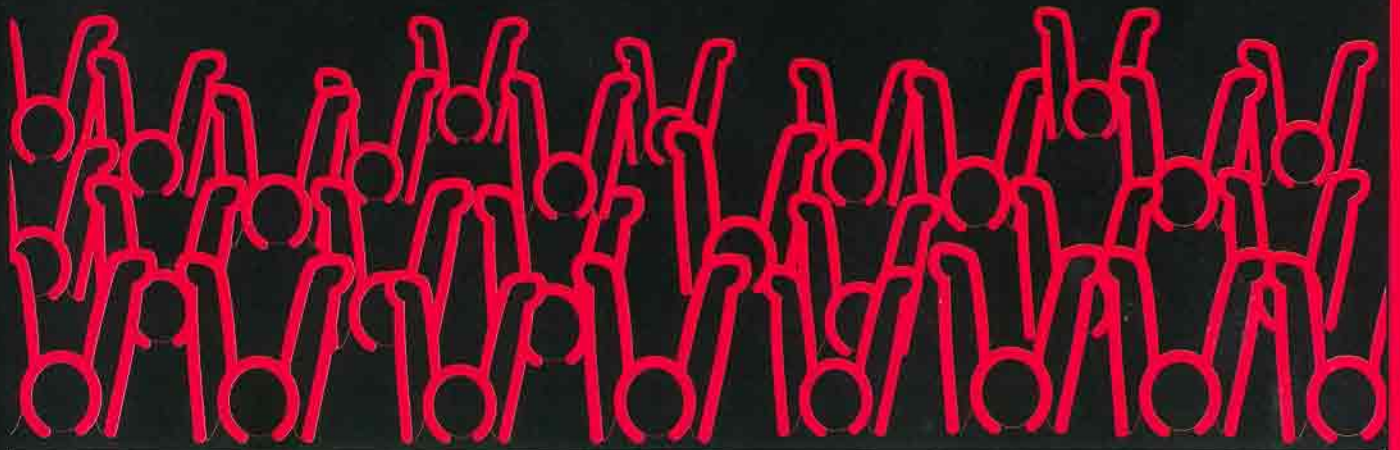
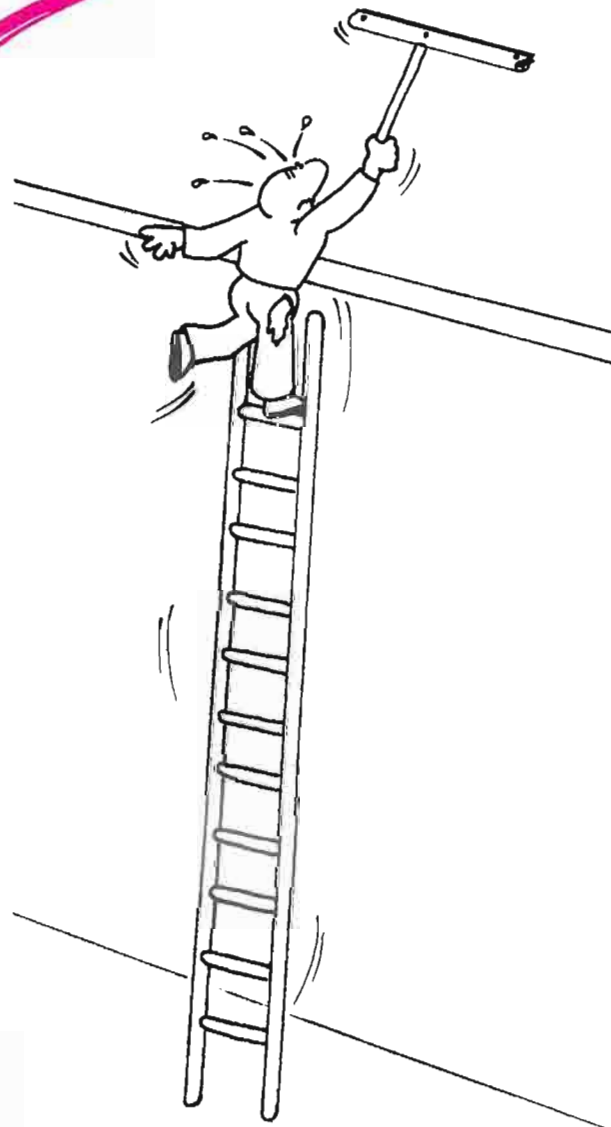


crash lights



Christoph Vollmert's
Reinigungsagentur

Heavy-Clean



- Glasreinigung
- Büroreinigung
- Grundreinigung
- Teppichreinigung
- Fassadenreinigung
- Fassadenreinigung für Gewerbe und Privat

Hesemannstraße 1a · 41460 Neuss
Tel. 02131/23550 · Fax 02131/25901

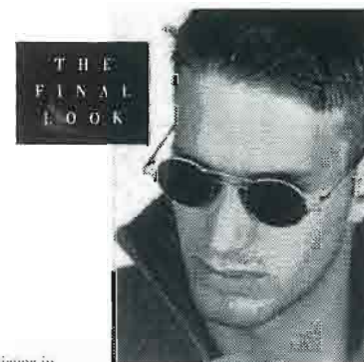
Sie wollen Ihr Objekt gut verkaufen?



KLAUS KNOP
IMMOBILIEN

DER GUTEN OBJEKTE WEGEN
VERMIETUNG UND VERKAUF RDM

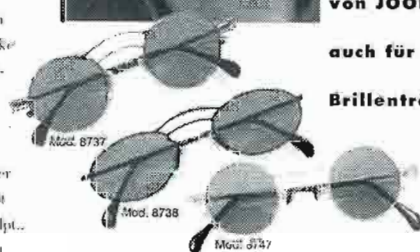
Rufen Sie uns an!
Ihr Partner in Kaarst
02131-67970



Designer-
Sonnenbrillen
von JOOP!

auch für
Brillenträger

Anfertigung in
Ihre Glasstärke
zum Komplett-
preis von
DM 249,-
Einstärken-
kunststoffgläser
ca. 75% getönt
bis sph. +/- 4 dpt.,
Zyl. bis +2 dpt.



JOOP!
EYEWEAR



OPTIK Schulten

Staatl. gepr. Augenoptiker und Augenoptikermeister
41564 Kaarst · Matthias-Claudius-Straße 22 · Telefon 69402

Service-Shop
SERVICE-SHOP

Schuhreparaturen - Schlüssel
Sofortdienst

Klaus Lorenz · Maubiszentrum Kaarst

INHALT



Impressum:

Herausgeber:

Vorstand der
Crash Eagles Kaarst 1985 e.V.
CEK-Geschäftsstelle;
Schwarzer Weg 4
41564 Kaarst
Tel.: (02131) 668488
Fax: (02131) 63582

Redaktion:

Uwe Reiß, Christian Schrörs,
Dieter Tischer

Gesamtabwicklung:

Werner Jakobs

Graphics und Layouts:

Villa Donnerkeil

Titelbild:

Christian Schrörs

Texte:

Wolfgang Dietrich
Uwe Büsing
Rainer Drücker
Jens Hummert
Uwe Reiß
Gregor Rötter
Dieter Tischer
Christian Schrörs
Ingo Goerke

Fotos:

Archiv
Lothar Berns
Christian Schrörs
Dieter Tischer
Inge Tischer
Roland Voss

DTP-Belichtung:

Limberg Druck GmbH
Kaarst Industriestraße 17

Druck:

NDV
Neusser Druckerei und
Verlag GmbH



Inhalt / Impressum	3
Bundesliga, 7 Sekunden haben gefehlt	7
1. Herren	7
Hockeyfieber	9

1. Skaterhockey Europameisterschaft	11
1. Skaterhockey Europameisterschaft	11
Skaterhockey und Inline-Hockey - quo vadis?	12

1. Junioren, Aufstellung	15
--------------------------	----

2. Junioren, Aufstellung	15
--------------------------	----

1. Junioren, Erfolge und Mißerfolge	17
-------------------------------------	----

1. Herren, Aufstellung	18
------------------------	----

Schüler, Aufstellung	20
----------------------	----

2. Herren, Aufstellung	20
------------------------	----

Schüler - Herzschlagfinale bei den "kleinen" Eagles	21
---	----

2. Herren, Die Aufsteiger	23
---------------------------	----

"Eagle Plus", Eine Idee setzt sich durch	25
--	----

10 JAHRE EAGLE CUP	26
--------------------	----

Der Adler flog um Mitternacht	29
-------------------------------	----

Pressespiegel	30
---------------	----

Die Eagle Member-Card	31
-----------------------	----

Eagle Intern	32
--------------	----

Termine	33
---------	----

Carolus - Ehrenbecher - Auszeichnung der besonderen Art	34
---	----

--	--

Wo treffen wir uns? Natürlich im ...

BISTRO
Centre Ville

KAARST · MAUBISSTR. 11 · TEL. 67877

1. HERREN

1. Herrenmannschaft · Deutscher Vizemeister 1996

Die Saison 1996, die am Ende an Dramatik nicht zu überbieten war, begann für das Team um Coach Jörg Schneyer hervorragend: Nach einem nervösen aber deutlichen 13:4 Auftaktsieg beim Crefelder SC gab es in Düsseldorf gegen die Bullskater den ersten Paukenschlag. Man schlug den Mitbewerber um den Titel unerwartet deutlich mit 11:5. Der sensationelle Sieg im Finale des Eagle Cups gegen die Düsseldorf Rams im März gab der Mannschaft weiteren Auftrieb. Bis zum ersten Aufeinandertreffen und damit der Revanche in der Meisterschaft mit dem SC Düsseldorf Rams gewann das Team stets zweistellig. Auch die Begegnung beim schon traditionell hoch



Bundesliga

gehandelten Titelfavoriten hätten die Kaarster eigentlich gewinnen müssen. Bis zur Mitte des letzten Drittels führte man mit 6:4 Toren, wie ein Schock wirkte jedoch der plötzliche Ausfall von Jens Hummert, der sich bei einem Zusammenprall das Schlüsselbein brach. Die Mannschaft spielte in den letzten Minuten der Begegnung wie gelähmt und mußte das Spiel am Ende mit 6 zu 7 abgeben.

Aber die Eagles zeigten Teamgeist und gewannen die restlichen Begegnungen bis zur Sommerpause, wenn auch zum Teil nur äußerst

knapp (4:3 in Augsburg, 5:4 gegen HC Köln-West). Bei den Turnieren in der Sommerpause war allerdings die „Luft raus“, so belegte man in Düsseldorf und im schweizerischen Bienne nur den achten Platz.

Einer der besten Verteidiger in der Saison 1996, Thorsten Kertscher. Der Nationalspieler kam vor fünf Jahren von den Rams nach Kaarst und wird 1997 seine letzte Saison wieder dort spielen. Die Crash Eagles Kaarst 1997 seine letzte Saison wieder dort spielen. Die Crash Eagles Kaarst wünschen ihm persönlichen Erfolg.

Der Trainer der Saison '96: Jörg Schneyer führte den CEK zur deutschen Vizemeisterschaft. Schon vor Saisonende stand fest, daß er 1997 aus zeitlichen Gründen nicht mehr zur Verfügung stehen wird. Neben fachlicher Kompetenz zeichnete Schneyer vor allem sein Humor aus.



1. HERREN

1. Herrenmannschaft · Deutscher Vizemeister 1996

Zum Rückrundenstart präsentierte sich der Kader aber wieder in guter Form: Nach einem 8:0 in Berlin gewann man gegen die Kölner Hawks mit 12:5. Im Rückspiel gegen den Meister SCD Rams gelang dann erstmalig in der Meisterschaftsserie ein Sieg gegen die Landeshauptstädter. Obwohl man nach dem

zweiten Drittel noch zurücklag, schaffte man in einem furiosen Schlußabschnitt die völlig verdiente Wende und übernahm erstmalig die Tabellenführung.

Leider konnte man sich nicht lange über diesen Platz an der Sonne freuen: 14 Tage später gab es ein

schwarzes Wochenende für die Kaarster Eagles. Samstags gab man bei der Skaterhockey Union Coeln durch ein unnötiges 9:9 den einen Punkt Vorsprung wieder ab, tags darauf schied man, wohl noch etwas niedergeschlagen, gegen die Bullskater Düsseldorf in der zweiten Runde des Pokals aus.

ren. Ein Shoot-Out gegen diese europäische Spitzenmannschaft, davon darf man normalerweise gar nicht träumen. Die Eagles brauchten also „nur“ noch einen Sieg in eigener Halle, die Deutsche Skaterhockeymeisterschaft wäre erstmals nach Kaarst gegangen. Und die Rahmenbedingungen waren hervorragend.



So ging Kaarst als Zweitplatzierter in die Play-Off Runde. Gegner waren erneut die Düsseldorf Bullskater. In eigener Halle spielte sich die erste Herrenmannschaft den Frust von der Seele und bezwang die Bulls überraschend deutlich mit 11:4. Im spannend verlaufenden zweiten Match der best-of-three-Serie stand es lange Zeit 1:1 Unentschieden. Doch am Ende sorgten Thorsten Kertscher und Thomas Prochotta für den 4:1 Entstand und den Einzug ins Finale, dort wartete der Abonement-Meister Düsseldorf-Rams.

Die folgenden drei Spiele werden in die Geschichte des deutschen, aber vor allem Kaarster Skaterhockeysports eingehen. Die erste Begegnung in Düsseldorf gewann Kaarst sensationell mit 5 zu 0 To-

Die Mannschaft von Coach Schneyer war komplett, 1.000 Zuschauer warteten vor dem Anpfiff in der Halle auf die Eagles. Nach dramatischen 60 Spielminuten stand es unentschieden 4 zu 4. Es ging in die Verlängerung. Kaarst ging mit 6 zu 4 in Führung, alles schien entschieden, da setzten die Rams noch einmal nach und erzielten die Ausgleichstreffer zum 6 zu 6. Als alle Beteiligten schon an ein Penalty-Schießen glaubten, nahm sich der Düsseldorfer Spielertrainer Rudi Bauriedel ein Herz, und erzielte sieben Sekunden vor Spielende den Siegtreffer der Rams. Fassungslosigkeit in Kaarst, tiefe Enttäuschung bei Spielern und Zuschauern. Doch noch war die Meisterschaft greifbar, das dritte und entscheidende Spiel in Düsseldorf eine

7 Sekunden haben gefehlt:



Vollbesetzte Halle in Kaarst. Beim zweiten Finalspiel um die deutsche Meisterschaft zählte der CEK sage zweites Finalspiel um die deutsche Meisterschaft zählte der CEK sage und schreibe 1.000 Zuschauer in der Dreifachsporthalle. Absoluter Rekord im europäischen Skaterhockey.

Packende Zweikämpfe sind beim Skaterhockey an der Tagesordnung, trotzdem bleibt es in den meisten Fällen fair.



SHELL-Station

BERND UMMELMANN

Girmes-Kreuz-Straße
(An der B7)
41564 Kaarst
Telefon 02131/65305

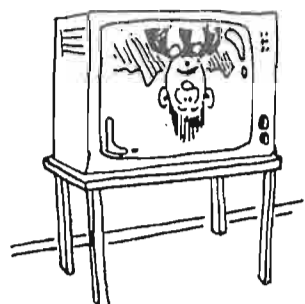
Elektro Faust



Planung
und Ausführung
von Elektroanlagen

Lange Hecke 55 • 41564 Kaarst
Telefon 02131 / 6 8198 • Telefax 6 25 01

OH WEH!



Fernseh - Video - HIFI Reparatur

„Ihr Partner, wenn Sie Profis suchen!“
„Ihr Partner, wenn Sie Profis suchen!“

Lüttkopf

Grünstraße 17 • 41564 Kaarst
Telefon (0 21 31) 76 49 49
Service (0 21 31) 76 49 59
Fax (0 21 31) 76 49 39

CLASSIC HOTEL

Aktionspreis-Wochenende

99.- DM 2-Pers.-Übernachtung im
Doppelzimmer/Nacht

Kaarst, Friedensstraße 12
Telefon 0 21 31/66 80 91

V.F.K. VIDEO-FILMVERLEIH KAARST

Ihre Großraum-Videothek auf zwei Ebenen in Kaarst

**Verleih und Verkauf zu günstigen Preisen
Filme, Cassetten u.v.a.m.**

Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 10.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Inh. I. Pfauch • Martinusstraße 36
41546 Kaarst • Telefon. 02131/601812



TEXTILPFLEGE
IST UNSERE
SACHE!



seit 1946

TEXTILREINIGUNG

sämtliche Textilien, Gardinen, Markisen usw.

TEXTILAUFBEREITUNG

bügeln, finishen, Sortimente erstellen etc.



Bei uns parken Sie gleich vor der Türe
- ausreichend Parkplätze vorhanden -

B A L L Textil-Reinigung u. Aufbereitung GmbH
Girmes-Kreuz-Str. 59

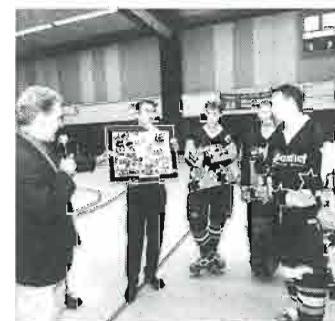
41564 Kaarst

Tel. 02131/65323 - Fax 669600

1. HERREN



1. Herrenmannschaft Deutscher Vizemeister 1996



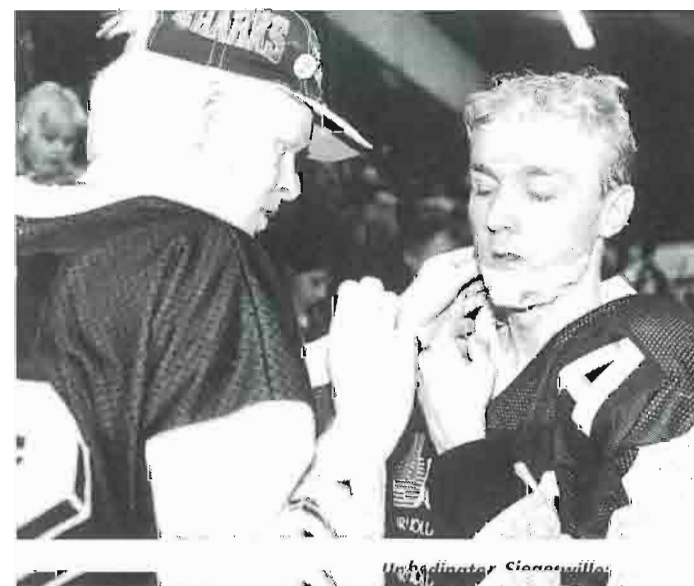
Abschied vor großem Publikum:
Torsten Kertscher erhielt nach
seinem letzten Spiel für den CEK
vom Verein eine Fotoimpression
seiner "Karriere" in Kaarst.

Woche später mußte die Entscheidung bringen. Doch an diesem Abend hatten die Kaarster einen Blackout. Nach anfänglich gutem Spiel, kassierten sie nach der 1. Drittelpause 5 Tore in 4 Minuten, der Meisterschaftstraum war ausgeträumt. Für den Skaterhockeysport war diese Finalrunde eine tolle Werbung, die Kaarster hoffen natürlich, daß das Skaterhockeyfieber in ihrer Heimatstadt weiter anhält und die 1. Mannschaft in der 1. Bundesliga auch in diesem Jahr wieder um den Titel spielt.

Ein zusätzlicher Wehmutstropfen zum Schluß einer langen Saison waren die Abgänge von Daniel Peeters, Thorsten Kertscher und Erfolgsstrainer Jörg Schneyer. Alle drei verhalfen nicht nur durch ihre sportlichen beziehungsweise Trainerleistungen zum sportlichen Erfolg, sondern ließen auch eine gehörige Portion Spaß in das Mannschaftsgefüge einfließen.



Anspannung und Konzentration
während des ersten Finalspiels
um die deutsche Meisterschaft in
Düsseldorf. Obwohl die
Begegnung mit 5 zu 0 Toren
gewonnen wurde, reichte es am
Ende nicht, die Düsseldorf Rams
setzten sich im zweiten und
dritten Finalspiel durch.



Unbedingter Siegeswille:
Nationalspieler und CEK Stürmer
Jens Hummert erlitt zu Beginn des
zweiten Finalspiels eine tiefe
Rißwunde am Kinn. Trotzdem
spielte er bis zum Ende weiter und
ließ sich von Physiotherapeut Jo
achim Tillmann die Wunde tapen.
Direkt nach dem Schlußpfiff ging es
ins Krankenhaus zum nähen.

Turnier am 9.-11. August in Bienne

Die Rivalen gemeinsam im Ausland

Zwei deutsche Mannschaften waren unter sehr unterschiedlichen Voraussetzungen nach Bienne gereist. Die komplette 1. Mannschaft der Düsseldorf Rams war schon am Donnerstag in der Schweiz eingetroffen und dehnte das Skaterhockey-Wochenende sogar bis einschließlich Montag aus. Die Crash Eagles versuchten ihr Glück mit einer Rumpfruppe, deren personelle Besetzung sich aber durchaus sehen lassen konnte. Schon bei der Ankunft in Bienne blickte man auf schön gestaltete, große Werbeplakate auf denen das europäische Skaterhockey-Turnier der Bienne Seelanders angepriesen wurde und so mancher glaubte vielleicht hier in Sachen Skaterhockey etwas Besonderes erleben zu können. In sportlicher Hinsicht begann der Wettkampf für die deutschen Vertreter alles andere als zufriedenstellend. Kaarst und Düsseldorf verloren ihre Auftaktspiele jeweils mit 2:1 Toren. Während sich die Düsseldorf Rams mit einem Sieg im zweiten Vorrundenspiel alle Chancen auf das Halbfinale bewahrten, war dieses Ziel für die Kaarster auf Grund eines unglücklichen letzten Platzes in ihrer Gruppe nach Beendigung der Vorausscheidung schon nicht mehr zu erreichen. In der Zwischenrunde reichte den Rams erneut ein Sieg und eine Niederlage um den Einzug ins Halbfinale in die Tat umzusetzen. Für die Eagles blieb nach einem Sieg und einem unnötigen Unentschieden nur noch das Spiel um den achten Platz. Der zweite Tag begann dann mit bis zum Mittag andauerndem Regen. Trotzdem wurden alle Spiele durchgezogen und zu keinem Moment hinkte man eine Minute dem Zeitplan hinterher.

Auf der einen Seite sicher eine tolle Sache für die Veranstalter. Daß in dieser Zeit, obwohl Wetterbesserung in Aussicht war, die beiden Halbfinale gespielt werden mußten, zeugt jedoch nicht von hoher Flexibilität. Diese wäre im Sinne des Sports sicher hilfreicher gewesen. Beide Halbfinale verliefen im strömenden Regen relativ unspektakulär. Düsseldorf verlor 1:6 gegen die Pregassona Rangers und die Gastgeber gewannen 6:0 gegen Bienne Skater 90. Als die Sonne wieder hervor kam, und die Kaarster zu ihrem Spiel um den achten Platz antreten mußten, zeigte sich, daß ein solches Turnier auch neben dem Sport positives bewirken kann. Standen dort doch reichlich Düsseldorf an der Bande die die Crash Eagles lautstark unterstützten und den 5:2 Sieg ihrer Landsleute bejubelten. Leider stand das gute Verständnis der beiden Rivalen aus Deutschland etwas im Gegensatz zum Verhältnis zu den Gastgebern. Eine Gastlichkeit wie man sie von Turnieren in Kaarst oder Düsseldorf gegenüber den teilnehmenden Mannschaften gewohnt ist, war hier nicht immer zu spüren. Für ein wenig sportliche Rehabilitation sorgten die Rams mit dem 5:3 Sieg im Spiel um Platz 3. Sieger wurden die Bienne Seelanders mit einem eindeutigen 7:3 gegen Pregassona. Verließ es sportlich auch nicht ganz so wie man sich das vorgestellt hatte, war wenigstens zwischen den deutschen Teams, trotz der Rivalität in der Bundesliga eine lockere nette Atmosphäre entstanden. Eines blieb jedoch beim alten. Beim Münzwurf zur Ermittlung des Verfassers dieses Berichts, der auch im deutschen Rollsportmagazin erschien, gewannen natürlich die Ramser. Verliert man als Eagle (in Person Jens Hummert) eigentlich immer gegen Rams?

Restaurant Bürgerkeller

Budweiser **diebels Alt**
Bitburger **Uerige**
vom Fass

11.00 bis 14.00 Uhr - 17.30 bis 01.00 Uhr - Dienstags Ruhetag

Mittagstisch • Abends warme Küche
von 18.00 Uhr bis 21.45 Uhr

Monatlich wechselnde Spezialitätenkarte

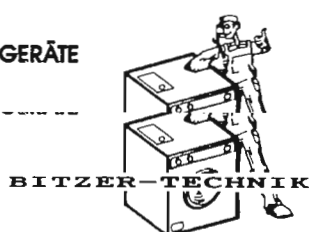
Kaarst • Neusser Str. 12-14 • Tel. 0 21 31 / 60 36 96



GESELL **telering**
Fernsehtechniker-Meister
RADIO-FERNSEHEN-ELEKTRO
Neusser Str. 11 • 41564 Kaarst
Telefon 02131/68615

WASCHMASCHINEN- SERVICE (seit 1972)

repariert:
WASCH-, SPÜL-, KÜHLGERÄTE
aller Hersteller.
ERSATZTEILE
GEBRAUCHTGERÄTE
NEUGERÄTE



ING. J. BITZER VDI, 41564 KAARST
TEL.: 02131/65473 (FAX: 604492)

• Innungsmitglied
• Erstkl. Fachkräfte
• Funkwagen

TSK sports
Hotel
Badminton • Squash • Tennis • Fitness • Aerobic • Kegeln
• Sportshop • Sportrestaurant • Sauna • Solarium

Bruchweg 111 • 41564 Kaarst (Holzbüttgen)
Telefon 0 21 31 / 79 02 22 oder 0 21 31 / 79 02 20
Öffnungszeiten täglich von 8.00 - 24.00 Uhr

TERMINE
ANGEBOTE
PREISE

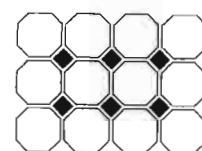
Sportbuchung
unter:
(02131)
79020
+
790222

Neu im Angebot:
Massage

KLAUS PANZER

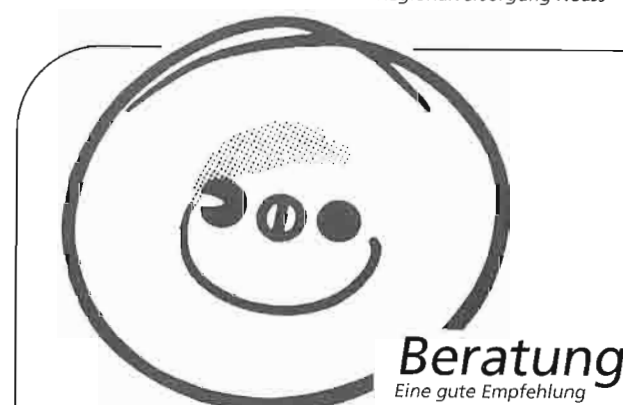
Fliesenlegermeister

Neubauten - Reparaturen - Altbausanierung



Hinterfeld 36 a
41564 Kaarst
Tel.: 66 79 79 FAX: 60 39 04
Mobil 0171-7343579

Kundenforum **RWE Energie**
Regionalversorgung Neuss



Beratung
Eine gute Empfehlung

Wir beraten umfassend,
wie Sie Elektrogeräte sinnvoll
nutzen können und dabei
Energie sparen
Energie sparen
und die Umwelt schonen.

Maubishof 22 • 41564 Kaarst
Telefon (02131) 71-2296

HOCKEYFIEBER



Auf dem Parkplatz der Kaarster
IKEA-Filiale "verdienten" sich die
Ur-Eagles 1985 ihre ersten Sporen.

30. November 1996, 18.00 Uhr,
Dreifachsporthalle Pestalozzi-
straße in Kaarst: 987 Zuscha-
uer warten auf den Anpfiff des
2. Play-Off Finalspiels um die
deutsche Skaterhockey Mei-
sterschaft zwischen den Crash
Eagles Kaarst und dem amtie-
renden Meister SC Düsseldorf
Rams. Nach 60 regulären Spiel-
minuten und einer zwanzigmi-
nütigen Verlängerung hatten
die Crash Eagles 6 zu 7 verlo-
ren, aber in Kaarst gibt es nun
endgültig einen neuen Virus.
Sein Name: Skaterhockeyfie-
ber.

An diesem Tag verzeichnete die erst
11 Jahre junge Sportart Skaterhok-
key einen neuen Besucherrekord bei
einem Pflichtspiel, und dies gilt nicht
nur für Deutschland, sondern auch
für Europa. Das dies ausgerechnet in
Kaarst passierte, ist für die Insider der
Sportart kein Geheimnis. Das dies ausgerechnet in
Kaarst passierte, ist für die Insider der
Skaterhockey Szene nicht überr-
schend, den die Crash Eagles Kaarst
haben schon viele Highlights in die-
sem Sport gesetzt.

Da stellt sich natürlich die Frage, wie
so etwas ausgerechnet in einer Klein-

stadt möglich ist. Wieso wird ausge-
rechnet in Kaarst das größte Skater-
hockeyturnier veranstaltet, wieso
sind die Crash Eagles der größte Skat-
erhockey Club in Europa, wieso be-
kam dieser Verein das grüne Band für
vorbildliche Talentförderung im Be-
reich Rollsport, wieso wurden die
Crash Eagles als erster Verein mit
dem Carolus Ehrenbecher ausge-
zeichnet? Fragen über Fragen, die
sich mit dem Werdegang des Vereins
vielleicht erklären lassen.

Vom 24. November 96 zurück zum
24. März 1995. An diesem Tag wa-
ren es 7 Jugendliche, die in Kaarst
einen weiteren Sportverein gründe-
ten. Die jungen Männer im Alter zwi-
schen 18 und 22 Jahren spielten bis
dato mit Rollschuhen, selbst geba-
steten Schlägern und einem Tennis-
ball auf dem Parkplatz des Möbel-
hauses IKEA in Kaarst. Eines Tages
hörten sie von einer Sportart, die sich
Skaterhockey nannte und vor allem
in Düsseldorf und Köln auf Parkplät-
zen und Schulhöfen gespielt wurde.

Sie setzen sich zusammen und grün-
deten einen Verein, den Skaterhok-
key Club Crash Eagles Kaarst 85 e.V.
Ein Verein ist in Deutschland schnell
gegründet, mit diesem offiziellen
Charakter hatte man Versicherungs-
schutz und konnte der Fachsparte
Skaterhockey beitreten. Meister-
schaftsspiele, Schiedsrichter, etc.
waren nun an der Tagesordnung. An
der Spitze des Vereins stand damals
als Vorsitzender Dieter Tischer, der
zusammen mit Thomas Mänl den
Eagles Flügel verleite. Damals ver-
suchten allerdings viele Seiten, den
Adlern in Kaarst regelmäßig die Flü-
gel zu stützen.

Trainingszeiten in einer Sporthalle.
Welch wagemutige Forderung im
Jahr 1985. Weder Verwaltung noch
Politik und schon gar nicht die eta-
blierten Sportvereine wollten dieser
Forderung nachkommen. Erstere hat-
ten Angst um ihren Hallenboden,
obwohl damals wie heute Fachgut-
achten nachweisen, daß Skaterhok-

key dem Hallenboden nicht schadet,
letztere wollten ihre Trainingszeiten
keinen spinnerten Jugendlichen zur
Verfügung stellen. Selbst ein Sitz-
streik einer Damenhandballmann-
schaft mußten die Crash Eagles vor
11 Jahren über sich ergehen lassen.

Doch so nach und nach rieben sich
die Kritiker die Augen. Der Kaarster
Skaterhockey Verein sorgte nämlich
immer wieder für Aufsehen. Schon
früh wurde ein internationales Tur-
nier veranstaltet, schnell gab es eine
Damen und eine Jugendmannschaft,
der neue Verein wuchs schnell und
bekam sogar Übernahmeangebote
der großen Vereine in Kaarst. Wahr-
scheinlich war die Ablehnung dieser
Angebote das große Glück der Ea-
gles, denn als Einspartenverein konn-
ten sie ihrem Vereinsleben einen be-
sonderen Anstrich verleihen, dem so-
genannten Eagle Geist.

Fragte man damals wie heute einzel-
ne Vereinsmitglieder, was das denn
sei, der vielbeschworene Eagle-Geist,



bekommt man zwar unterschiedliche Antworten, alle laufen aber im Endeffekt auf dasselbe hinaus: Einer für alle, alle für einen. Keine Postenreiterei, Eigenverantwortung der einzelnen Mitarbeiter, gemeinsame Entscheidungen. Keiner schiebt sich in den Vordergrund, und alle haben nur ein Ziel: Der Skaterhockeysport muß weiter wachsen. Nicht nur in Kaarst, sondern im ganzen Land.

Im Oktober 1989 dachten viele, die Zeit des Eagle Geist wäre vorbei, denn damals mußte der Vorsitzende Dieter Tischer sein Amt aus beruflichen Gründen niederlegen. Er wurde Präsident des Vereins, Nachfolger als Vorsitzender wurde Uwe Reiß, damals gerade einmal 7 Monate Mitglied der Eagles und noch aktiver Spieler der 1. Mannschaft. Nicht nur Außenstehende, auch das ein oder andere Vereinsmitglied dachte nun, es sei vorbei mit der Herrlichkeit der Eagles in Kaarst. Doch alle hatten sich getäuscht.

Mit dem bereits erwähnten Eagle Geist, in Form der Unterstützung aller Mitglieder, expandierte der Verein immer mehr. Und das erklärte Ziel des neuen Vorstandes, die eigene Person mehr oder weniger „überflüssig“ zu machen, hatte nach knapp 5 Jahren funktioniert. Vertrauen und Eigeninitiative, egal ob dies gestanden, im Beruf seit Jahren erfolgreichen Kaufleuten, die vom Alter her, Väter des jungen Vorstandes sein könnten, entgegengebracht wird oder aber 18-jährigen Jugendlichen, die sich in einzelnen Funktionen erste Sporen verdienen. Eines merkt man den Mitgliedern und Mitarbeitern der Crash Eagles Kaarst an: Sie wissen, was der Satz - nur gemeinsam ist man stark - bedeutet.

Damit begründet sich wahrscheinlich auch die Tatsache, daß von mittlerweile 251 Mitgliedern knapp 40 ehrenamtlich im Hintergrund arbeiten. In einer Zeit, wo alle Institutionen über die mangelnde Bereitschaft zur ehrenamtlichen Arbeit klagen, veranstalten die Kaarster Eagles ein Turnier nach dem anderen, eine Jugend-

fahrt nach der nächsten, teilen sich 4 Mitarbeiter den Dienst in der 60 qm großen Geschäftsstelle und so weiter, und so weiter.



Gute Jugendarbeit zahlt sich aus: 1995 erhielten die Eagles das mit 10.000 Mark dotierte "Grüne Band" der Dresdner Bank für ausgezeichnete Jugendarbeit.

Auf diese Leistungen wurde im November dieses Jahres auch die Carolus Gesellschaft aufmerksam, die den SHC Crash Eagles Kaarst 85 e.V. mit dem gleichnamigen Becher für seine Leistungen auszeichnete. Zwei Dinge waren bei der Ehrung am 31. Oktober bezeichnend. Der Mitbegründer und größte Initiator der Eagles, Präsident Dieter Tischer nahm die Ehrung stellvertretend entgegen, ließ aber alle 40 ehrenamtliche Mitarbeiter auf die Bühne kommen, als der Carolus Becher übergeben wurde, denn diese 40 hätten ihn im Endeffekt verdient, so Tischer in seiner Dankesrede.

An diesem Abend erweiterte sich auch der Kreis der Mitglieder des För-

derkreises Eagles Plus 95 e.V.. Diesen Verein schenken sich die Crash Eagles zum 10-jährigen Vereinsjubiläum praktisch selbst. Denn schon

ger ist. Die Herren hatten aber immer ein „Vize“ vor Ihrem Titel. 1992 und 96 Deutscher Vizemeister, 1992 deutscher Vizepokalsieger. Das soll

immer wollten sie auch Behinderten ihren Sport näher bringen, doch nach endlosen Gesprächen mit Experten stellten sie fest: Dies ist nicht möglich. Durch den Förderkreis wollen die Kaarster Skaterhockeyspieler nun zumindest finanziell helfen. Daher gehen die Einnahmen des Förderkreises nur zur Hälfte an den Stammverein, der andere Teil kommt behinderten oder in Not geratenen Sportlern im Kreis Neuss zu gute. Damit vollziehen die Crash Eagles das Symbol der Mantelteilung im Wappen ihrer Heimatstadt Kaarst.

Viel haben Sie also schon geleistet, die Eagles, von vielen in Kaarst auch liebevoll als die Skater bezeichnet, nur sportlich fehlt noch der ganz große Durchbruch der 1. Herrenmannschaft. Im Nachwuchs sind sie allerdings schon „on the top“. Schließlich war die Schülermannschaft schon zweifacher Deutscher Meister, ebenso das Juniorenteam, das zusätzlich noch dreifacher Deutscher Pokalsie-

ger ist. Die Herren hatten aber immer ein „Vize“ vor Ihrem Titel. 1992 und 96 Deutscher Vizemeister, 1992 deutscher Vizepokalsieger. Das soll

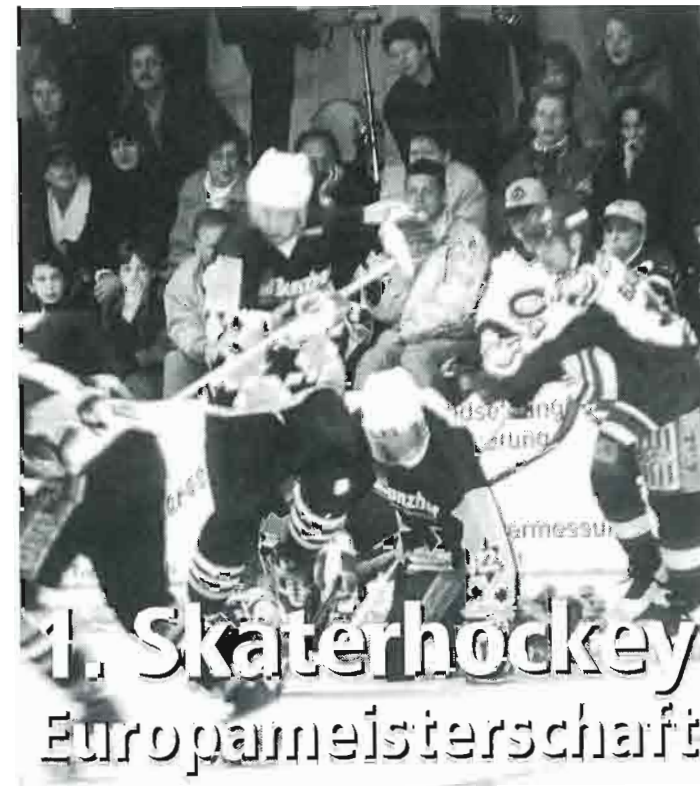
Es bleibt für die Kaarster Crash Eagles nur zu hoffen, daß das Skaterhockeyfieber in Kaarst weiterhin anhält. Aber alle, die an diesem Tag in die Skaterhockey Bundesliga reingeschnuppert haben, durften feststellen, welche Faszination von dieser Sportart ausgeht. Und wenn dieses Fieber anhält, bleibt und ist Kaarst im Skaterhockey das, was zum Beispiel Schifferstadt im Ringen ist. Eine Kleinstadt, aber eine Hochburg in einer Sportart, die gegen die Großstädte in Deutschland und Europa mit großem Erfolg gegenhält.



Im Oktober '97 treffen sich 12 Mannschaften aus 4 Nationen in Kaarst

Die Crash Eagles Kaarst sind Ausrichter der 1. Skaterhockey Europameisterschaft. Diese Entscheidung trafen der europäische Dachverband, International Skaterhockey Federation, und der deutsche Verband, ISHD, Inline und Skaterhockey Deutschland Anfang des Jahres.

Am 18. und 19. Oktober erwarten die Kaarster die Damen-, Junioren- und Herrennationalmannschaften aus der Schweiz, Dänemark, England und natürlich Deutschland.



Packende Zweikämpfe und hochklassiges Skaterhockey auf internationalem Niveau erwartet die Zuschauer bei der 1. Skaterhockey Europameisterschaft am 18. und 19. Oktober 1997 in Kaarst.

abend findet in dem Kaarster Spitzenhotel statt.

Durch die Ausrichtung dieser Europameisterschaft werden die Stadt Kaarst und natürlich der Kreis Neuss endgültig zur deutschen Hochburg im Skaterhockey.

Das dieses Ereignis ausgerechnet in Kaarst stattfindet, macht die Eagles natürlich stolz. „Ich denke, wir haben uns durch die Ausrichtung und die mehr oder weniger perfekte Organisation von 10 internationalen Turnieren in Europa einen Namen gemacht, außerdem ist das Kaarster Publikum für seine Begeisterungsfähigkeit bekannt“, so der Vorsitzende der Eagles Uwe Reiß.

Nun kommt auf die Kaarster natürlich in diesem Jahr noch eine Menge organisatorische Arbeit zu, schließlich muß bei einer Europameisterschaft einfach alles stimmen. Alleine am Samstagabend des Turniers müssen knapp 300 Sportler und Funktionäre verpflegt werden, an beiden Tagen rechnen die Eagles mit einer vollen Halle. Am Vorabend des Turniers wird es im Kuppelsaal des Holiday Inns in Kaarst einen Empfang geben, auf dem die Mannschaften offiziell begrüßt werden. Auch das Essen für 300 Personen am Samstag-

Holiday Inn
Düsseldorf / Kaarst



Schmetterlinge im Bauch?

Der Wonnemonat Mai machts wieder möglich !

TANZ IN DEN MAI...

mit Live-Band, Show-Einlagen und großem Mai-Bufferet
für nur DM 65,- Reservieren Sie jetzt !!!
für nur DM 65,- Reservieren Sie jetzt !!!

Holiday Inn
Düsseldorf / Kaarst

Königsberger Str. 20 - 41564 Kaarst - Tel: 02131 / 969 - 0



Die Sportart Skaterhockey besteht seit 13 Jahren in Deutschland und hat in dieser Zeit eine interessante Entwicklung durchlebt. War es 1984 der unvergeßliche Freddy Schneider, der drei Mannschaften zur Aufnahme eines Spielbetriebes begeistern konnte, so nahm 1987 mit der Gründung der Fachsparte Skaterhockey (FSH) und gleichzeitiger Aufnahme in den Deutschen Rollsport Bund (DRB) Organisation und Strukturaufbau Einzug in den Skaterhockey-Sport.

Die FSH feierte im Februar dieses Jahres ihr zehnjähriges Jubiläum und es hat sich in dieser Zeit sehr viel bewegt. In diesem Jahr nehmen 89 Mannschaften auf Bundesebene am offiziellen Spielbetrieb teil, über 2.000 Spieler jagen in Deutschland dem orangen Skaterhockey-Ball hinterher, es gibt zwei Herren- und eine Juniorenbundesliga; Länderspiele werden ausgetragen und die Verbreitung und der Bekanntheitsgrad des Skaterhockeys nehmen von Tag zu Tag zu.

Damit verbunden ist ein hohes Maß an Organisation. So verfügt die FSH zwischenzeitlich über 35 ehrenamtliche Mitarbeiter, eine eigene Geschäftsstelle (Köln) und ist von ihrer Struktur schon mit einem kleineren Unternehmen gleichzusetzen. Es liegt mir am Herzen, einen ganz besonderen Dank all denen auszusprechen, die sich ehrenamtlich zur Mitarbeit zur Verfügung stellen und meine, daß ein „Skaterhockey-Funktionär“ sich von vielen anderen Funktionären dahingehend unterscheidet, daß in höchstem Maße der Sport und die Aktiven im Vordergrund stehen.

Der neue Vorsitzende des ISHD, Inline- und Skaterhockey Deutschland und Vizepräsident der International Skaterhockey Federation (ISHF), Ingo Goerke (zweiter v. rechts) zusammen mit seiner Ehefrau (zweite v. links) beim Empfang anlässlich des Eagle Cups 1996.

Der eingebürgerte Name „ISHD“ ist jedoch seit Februar dieses Jahres Vergangenheit, denn er wurde durch „ISHD, Inline- und Skaterhockey Deutschland“ ersetzt. Die ISHD ist nichts anderes als die Fachsparte Inline- und Skaterhockey des DRB und somit der Zusammenschluß aller deutschen Rollsport-Landesverbände im Inline- und Skaterhockey.

Der Name ISHD soll mehr Beachtung in der Öffentlichkeit bewirken und eine größere Aussagefähigkeit über unsere Tätigkeit bzw. Funktion geben. Wir sind mit der Zugehörigkeit im Deutschen Rollsport Bund, wo wir für unseren Bereich völlig autark und eigenverantwortlich arbeiten können, sehr zufrieden und denken im Interesse der Vereine in absehbarer Zeit nicht an eine Verselbstständigung. In der heutigen Situation der nicht-olympischen Sportarten in Deutschland ist die Mitgliedschaft in einem großen Dachverband unseres Erachtens der einzig richtige Weg, um langfristige Kontinuität und Sicherheit für unseren Sport zu gewährleisten.

Wir durchleben gerade eine Zeit von großen gesellschaftlichen Veränderungen und sehen uns einem gewissen Umbruch von den einen gefürchtet und von den anderen gefordert- ausgesetzt.

Skaterhockey und Inline-Hockey 1997 quo vadis?

Im Skaterhockey-Sport bezieht sich dieser Umbruch im Wesentlichen auf den Inline-Boom, der auch an uns nicht spurlos vorbei gezogen ist. Von heute auf morgen sind einige Inline- (Hockey) Verbände (DIV; GISA; DIHL) wie Pilze aus dem Boden geschossen und haben mit Unterstützung der Industrie teilwei-

se schnell Fuß gefaßt. Aber keiner dieser Verbände kann bislang einen problemlos organisierten und vor allem ganzjährigen Meisterschaftsspielbetrieb für alle Altersklassen bundesweit bieten und offeriert stets nur eine Ausschnittsdeckung abhängig vom jeweiligen (finanziellen) Interesse der Industrie.

Der Skaterhockey-Sport hat sich etwas langsamer entwickelt und im Bekanntheitsgrad Nachteile zu verzeichnen. Dafür ist er aber gesund gewachsen, was sich meines Erachtens gerade jetzt und noch mehr in der Zukunft als vorteilhaft auswirkt. Unser Verband (ISHD) ist unab-

hängig von der Industrie und den damit verbundenen Sponsorengeldern, und wir finanzieren uns mit Unterstützung unserer Vereine selber.

Natürlich haben wir den vorgenannten Verbänden eine Kooperation angeboten, was von diesen aber nach entsprechenden Forderungen abgelehnt wurde. Unsere Eigenständigkeit sollte eingeschränkt werden, und es wurde vor allem immer die Alleinnutzung von Inline-Skates gefordert. Aus Sicht der Industrie ist dies vielleicht nachvoll-

ziehbar, denn man möge sich den „Werbeeffekt“ einer Inline-Skates produzierenden Firma vorstellen, wenn der Deutsche Skaterhockey Meister auf normalen Rollschuhen und nicht auf Inline-Skates spielt.

Der Skaterhockeysport bleibt unverändert und beinhaltet als wichtigste Charakteristik die Benutzung jeglicher Arten von Rollschuhen (natürlich ohne Motor) wie z.B. Inline-Skates und wird mit einem Hartgummiball gespielt. Der Inline-Hockey-Sport wird nur auf Inline-Skates gespielt, wahlweise mit einem Puck oder auch Hartgummi Ball. Skaterhockey wird auf Landes- und Bundes-



alle Inline-Hockey und Skaterhockey-Freunde künftig viel Spaß an ihrem Sport haben werden und versichere, daß die ISHD mit Verstand und Weitblick ihren Teil dazu beitragen wird.

Auf internationaler Ebene geht es auch voran: So veranstaltet die International Skater Hockey Federation (ISHF) die erste offizielle Skaterhockey Europameisterschaft (im Herren-, Damen- und Juniorenbereich) die vom 17. bis 19. Oktober 1997 in Kaarst stattfinden wird. Dabei erfüllt es uns schon mit ein wenig Stolz, daß das Präsidium der ISHF Deutschland mit der Ausrichtung dieser bedeutenden Veranstaltung beauftragt hat. Ich selber freue mich auf diese, bisher größte Skaterhockey-Veranstaltung in Europa und den-

Ingo Goerke
1. Vorsitzender ISHD
Vize-Präsident ISHF

Vorstand und Präsident der Crash Eagles Kaarst freuen sich auf die Ausrichtung der 1. Skaterhockey Europameisterschaft 1997 und über das entgegengebrachte Vertrauen seitens der ISHF. (Von links nach rechts: Thomas Mänl, Thomas Schwaab, Dieter Tischer, Uwe Reiß)



ke, daß damit ein weiterer Meilenstein in der Entwicklung unseres Sportes erreicht wird.

Auf uns warten in der Zukunft viele Herausforderungen und Ziele, die wir zusammen mit allen Vereinen bestmöglich realisieren wollen. Ich glaube, daß

Die ISHD will allen Aktiven, die mit jeglicher Art von Rollschuhen und einem Eishockeyschlä-



LANDHAUS MICHEL'S
Hotel garni

- Ruhige Lage
- Du/WC, Telefon und Kabel-TV
- eigene Garagen und Parkplätze

Kaiser-Karl-Straße 10 · 41564 Kaarst
Tel. 02131/76730 · Fax 02131/767819

El Mesón

Español

Kaiser-Karl-Str. 1
41564 Kaarst
Telefon 0 21 31 / 66 63 85

Spanische Spezialitäten
Frische Fische

Manuel Barras

Kapitelstraße 78 ·
Am Hermannsplatz
41460 Neuss
Telefon 0 21 31 / 27 38 80
Telefax 0 21 31 / 2 18 48

Restaurante
Málaga

Tom's

Schuh- und Schlüsseldienst

Inh. T. Wallukat

Broicherdorfstr. 83a – 41564 Kaarst
Tel. 0 21 31 / 666 142

Cooper Koho Jofa Bauer CCM Easton Ferland Branches Titan

CANPRO **Sport**

Blumenstraße 91 50668 Köln Telefon/Fax 0221 4800000 Kölner Str. 594 47607 Krefeld-Fischeln Tel. 02151-305460 Fax 02151-308035

Brians Vaughn VIC ITECH K2 Rollerblade D&R Montreal Hyper Labeda

Hütten
GmbH



Kaarst

Büttgener Straße 1
41564 Kaarst
Telefon (0 21 31) 6 83 16
Telefax (0 21 31) 60 51 96

Außenstelle:

Püllenweg 23a
41352 Kleinenbroich
Telefon (0 21 61) 67 39 84

Verkauf, Einbau, Instandsetzung
und Inspektionen an allen
Fahrzeugtypen

Autotelefone
Klimaanlagen
Autoalarm u. Wegfahrsperren
Blaupunkt-Autohifi
Standheizungen
Abgas-Sonderuntersuchungen
TÜV-Abnahme

Autohandel
Axel Girresser

- VAG Gebrauchtteile
- Getriebe und Motoren
- Wagenpflege
- Autoglascenter
- Inspektions- und Wartungsdienst
- Autogasanlagen
- Pannenhilfe

Gutenbergstraße 12 · 41564 Kaarst - Büttgen
Tel 02131/511064 · Fax 02131/668146 · Mobil 0172/2628070



Steinweg 17
41564 Kaarst
Tel. 02131/669975



...auch direkt ins Haus

1. JUNIOREN



hintere Reihe von links nach rechts:

Mario Neuß
André Ringl
Michael Scheel
Tobias Golasch
Dirk Veiser
Stephan Koehn
Stefan Burghardt

vordere Reihe von links nach rechts:

René Rühl
Marcus Drücker (Trainer)
Thomas Micik
Christian Schild
Stefan Wallhöfer
Sebastian Böhm (Co-Trainer)
Benjamin Marquardt



2. JUNIOREN



hintere Reihe von links nach rechts:

Arndt Kons (Trainer)
Christian Tümmers
Karl Rombay
Jochen Heidtkamp
Felix Treu
Lars Klein
Andreas Brehmer
Robert Twelker
Philip Schluchter
Bastian Buck

mittlere Reihe von links nach rechts:

Georg Hörschgens
Martin Vonkel
Marc Schoppe
Christian Med
Marc Schoppe
Christian Med
Christian Kramer
Niklas Böhm

vordere Reihe von links nach rechts:

Bastian Dietrich
Julian Sitarz
Philip Baust
Frederik Leven



Delmes

Speise Restaurant

Das
Grill-Speise-Restaurant
für die ganze Familie
mit beheizter Gartenterrasse

Geschäftszeiten:

Dienstag - Sonntag
12.00 Uhr - 14.00 Uhr und 17.00 - 22.00 Uhr
Montag Ruhetag!



vom Faß



Mittelstraße 10 - Kaarst 1
Telefon (02131) 6 43 36



JEANTEX



Perfekte Kombination von Funktion und Styling mit dem richtigen Outfit, wasserdicht, winddicht oder atmungsaktiv

- Freizeitkleidung
- Sportswear
- Trainingsanzüge
- Tennisschuhe
- Fußballschuhe
- Bootsschuhe
- Trekkingstiefel
- Sporttaschen

FÜR:
SEGELN
GOLFEN
TENNIS
FUSSBALL etc.
ANGELN
WANDERN
JOGGEN
ZWEIRAD

killtec®



Die Crash Eagles bedanken sich bei allen Inserenten, die durch Ihre Unterstützung das Erscheinen der "Crash Lights" erst ermöglicht haben.



hoffentlich Allianz versichert

Jens Eyssen Helmut Nienhaus

Hauptvertretung der
Allianz Versicherungen

DKV + Vereinigte Krankenversicherungen
Wüstenrot Bausparverträgen
Rechtsschutzversicherungen

Dreikönigenstr. 2
Ecke Jülicher Straße - 41464 Neuss

Telefon	(Büro)	(02131)	4 14 98
Telefax	(Büro)	(02131)	4 44 33
Telefon	(Büro)	(02131)	4 14 98
Telefax	(Büro)	(02131)	4 44 33
Telefon	(Büro)	(02131)	4 47 52
	(Privat)	(02131)	60 26 63

Allianz

JUNIOREN



1997 spielt Kaarst in der 1. Junioren Bundesliga



Der Kaarster Nachwuchs ist nicht nur auf dem Spielfeld aktiv. Sie sind die treuesten Fans der 1. Herrenmannschaft

Die 1. Juniorenmannschaft der Eagles stand erstmals nach 1993 am Ende der Saison mit leeren Händen da. Weder die Erfolge im deutschen Skaterhockeypokal (Gewinner 1993, '94, '95) noch der Gewinn oder das Erreichen der deutschen Meisterschaft beziehungsweise Vizemeisterschaft konnten 1996 wiederholt werden. Damit wurden die Zielvorgaben vor Saisonbeginn nicht gehalten, darüber zu diskutieren wäre aber an dieser Stelle müßig. Auch wenn alle Beteiligten, ob Spieler, Eltern oder Verein, sich natürlich über jeden Erfolg freuen, steht er in Kaarst beim Nachwuchs nicht an erster Stelle.

Aber „Vogel Strauß Politik“ wird in Kaarst natürlich nicht betrieben, die abgelaufene Saison muß von den Verantwortlichen genau analysiert werden. Das dabei die gemachten Fehler sich nicht wiederholen dürfen, ist selbstverständlich. Doch trotz aller Schwierigkeiten erreichte die 1. Juniorenmannschaft das Halbfinale um die deutsche Meisterschaft. Dabei unterlag man in zwei Spielen den Düsseldorf Rams, die später im Finale dem Nachwuchs des HC Köln-West unterlagen. Ganz bitter verlief die Pokalrunde für die 1. Juniorenmannschaft, denn ohne gespielt zu haben, schied sie im vergangenen Jahr aus. Für den Vereinsvorstand, den Jugendwart, die Abteilungsleitung bis zum Trainer, die schwärzeste Stunde in der Geschichte des Vereins. Was war passiert? Der Spieltermin in der ersten Runde gegen die Bullskater Düsseldorf wurde ver-

Erfolg und Mißerfolg



Der neue Trainer der 2. Junioren Arndt Kons (links). Der National-torhüter und Goalie der 1. Herrenmannschaft kümmert sich um die Talente, die später einmal im Herrenbereich für Furore sorgen werden.

schwitzt. Beteiligt waren viele Stellen, das Ausscheiden am „grünen Tisch“ konnte nicht verhindert werden. Durch diesen Vorfall wurden erstmals in der Vereinsgeschichte der Crash Eagles Kaarst auch persönliche Konsequenzen gezogen und die Fehlerquellen minimiert.

Doch eines steht fest: Wo gearbeitet wird, passieren Fehler. Und wenn diese noch so fatale Folgen haben, gerade im Bereich des Ehrenamtes sollten immer alle Beteiligten etwas Verständnis aufbringen, auch wenn es speziell für die Spieler, die 1996 aus Altersgründen ihre letzte Saison bei den Junioren gespielt haben, besonders traurig war, daß die Saison kein bleibendes Erfolgserlebnis brachte.

So unerfreulich der Saisonverlauf für die 1. Juniorenmannschaft war, so erfolgreich endete das Jahr für das 2. Juniorenteam: Es wurde der Beweis erbracht, daß der eingeschlagene Weg des CEK, mit zwei Mannschaften am Spielbetrieb teilzunehmen, der richtige ist.

Die Spieler unserer 2. Juniorenmannschaft, die natürlich auch damit leben müssen, daß zu Saisonbeginn die Leistungsträger in die 1. Mannschaft aufrücken, erreichten am Ende einen nicht

erwarteten zweiten Platz in der Tabelle. Der normalerweise resultierende Aufstieg in die Junioren-Bundesliga konnte nicht erfolgen, da man als Zweitvertretung des CEK nicht aufsteigen durfte.

Die Mannschaft zeigte im Saisonverlauf eine ständige Leistungssteigerung, talentierte Schülerspieler erhielten die Möglichkeit erste Erfahrungen in der Juniorenaltersklasse zu sammeln.

Seit Mitte 1996 verzeichnet der CEK einen regelrechten Boom im Nachwuchsbereich. Die Gründung einer dritten Juniorenmannschaft ist daher auf Dauer nicht zu umgehen. Das sollte den Verein natürlich freuen, doch andererseits darf auch der damit verbundene personelle und organisatorische Aufwand nicht vergessen werden. Auf die Nachwuchstrainer Markus Drücker, Sebastian Böhm und Arndt Kons, die sicherlich genauso engagiert arbeiten wie die Vorgänger Rainer Drücker und Werner Heyer, kommt also auch 1997 eine Menge Arbeit zu.

Sollte das Interesse bei der Kaarster Jugend weiter anhalten, braucht der CEK dringend zusätzliche Trainingszeiten. Der CEK dringend zusätzliche Trainingszeiten, um ein geregeltes Training durchzuführen, aber dies wird die Zukunft zeigen. Alle Beteiligten hoffen natürlich, daß 1997 wieder über die Erfolge der Vorjahre gejubelt werden darf, aber, wie bereits erwähnt, in Kaarst steht der Erfolg im Nachwuchsbereich nicht an erster Stelle.



Sie kümmern sich im Hintergrund um das Wohlergehen der Nachwuchsspieler, die Damen Böhm, Heyer und Drücker.

1. HERREN



oberste Reihe von links nach rechts:

Joachim Tillmann Physiotherapeut
Georg Otten
Philip Heyer
Carsten Klein
Benedikt Kons
Jens Hummert
Stefan Düser
Thomas Wolf

mittlere Reihe von links nach rechts:

Rainer Drücker Trainer
Michael Esser
Sebastian Böhm
Stefen Dorn
Mario Gundlach
Thomas Prochotta

untere Reihe von links nach rechts:

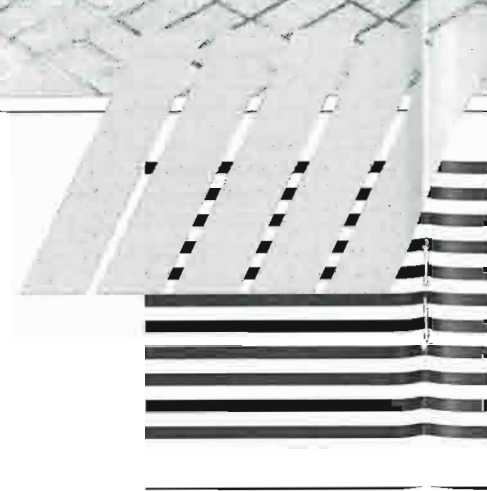
Torhüter Markus Hamling
und Arndt Kons

es fehlt: Marcus Drücker



Spielplan 1. Herren Saison 1997 1. Bundesliga

01.03. 15.30 Uhr	CE Kaarst	-	Crefelder SC
15.03. 15.00 Uhr	Düsseldorf Rams	-	CE Kaarst
12.04. 15.30 Uhr	CE Kaarst	-	Moskitos Essen
13.04. 15.00 Uhr	Kölner SC Hawks	-	CE Kaarst
19.04. 15.00 Uhr	SU Cöln	-	CE Kaarst
26.04. 16.45 Uhr	HC Köln-West	-	CE Kaarst
01.05. 15.00 Uhr	Bochum Lakers	-	CE Kaarst
03.05. 15.30 Uhr	CE Kaarst	-	SU Cöln
10.05. 15.30 Uhr	CE Kaarst	-	Bullskater D'dorf
31.05. 15.30 Uhr	CE Kaarst	-	HC Köln-West
08.06. 13.00 Uhr	SU Augsburg	-	CE Kaarst
14.06. 15.30 Uhr	CE Kaarst	-	Bochum Lakers
16.08. 18.15 Uhr	Bullskater D'dorf	-	CE Kaarst
23.08. 16.00 Uhr	Crefelder SC	-	CE Kaarst
24.08. 15.00 Uhr	CE Kaarst	-	Düsseldorf Rams
06.09. 14.30 Uhr	Moskitos Essen	-	CE Kaarst
07.09. 13.00 Uhr	CE Kaarst	-	SU Augsburg
27.09. 15.30 Uhr	CE Kaarst	-	Kölner SC Hawks



Banzhaf

MARKISEN · ROLLADEN · SONNENSCHUTZ

2. HERREN



hintere Reihe von links nach rechts:

Stefan Specht
Benedikt Kons,

mittlere Reihe von links nach rechts:

Jürgen Marquardt
Markus Spicker
Bastian Guenther
Thorsten Haelbig
Alf Kliesmann
Gregor Rotter
Andreas Münch

vordere Reihe von links nach rechts:

Christian Schild
Stefan Wallhöfer
Björn Wille
Roland Voss
Peter Kaumanns
Randers Haßler



SCHÜLER



hintere Reihe von links nach rechts:

Jürgen Bienefeld (Abteilungsleiter)
Detlef Helpenstein (stellv. Abteilungsleiter)
Gerrit Fischer
Sarah Bienefeld
Daniel Schinkmann
Andreas Blank
Alf Kliesmann (Trainer)

mittlere Reihe von links nach rechts:

Ruth Baust
David Neuß
Kathrin Hoerschgens
Tobias Stolikowski
Lars Moch
Sven Dauterstedt
Bastian Dietrich
Eva Erkens
Ingo Heydkamp
Tobias Nuth

vordere Reihe von links nach rechts:

Dominik Mueller
vordere Reihe von links nach rechts:
Dominik Mueller
Sebastian Brütt
David Helpenstein
Erol Norman
Florian Linskens
Malte Coers
Jan-Philipp Kunz
Sarah Wilms
Christopher Vogel



SCHÜLER



CEK-Schüler wurden deutscher Vizemeister



Deutscher Vizemeister der Schüler 1996. Wer aber denkt, Skaterhockey wäre nur etwas für „kleine Männer“, der liegt falsch. Bei den Kaarster Schülern sind auch einige Mädchen aktiv, die auf dem Spielfeld natürlich von den männlichen Mitspielern „beschützt“ werden.

Zu einem wahren Krimi entwickelte sich im vergangenen Jahr die Meisterschaftsrunde der Schüler. Am Ende trennten den neuen deutschen Schülermeister SC Düsseldorf Rams und den viertplazierten Cosmos Frechen nur zwei Punkte, die Kaarster Schüler verpaßten die Meisterschaft nur durch das schlechtere Torverhältnis.

Dies war umso erstaunlicher, als daß am Anfang der Saison ein Kader von rund 25 Spielern unterschiedlicher Leistungsstärke vorhanden war. Im Laufe der Saison entschieden die Abteilungsleiter sowie die Trainer Stefan Wallhöfer und Stefan Köhn gemeinsam mit den Eltern, in den Meisterschaftsspielen nur noch mit einem Spielerstamm von rund 15 Schülern zu agieren.

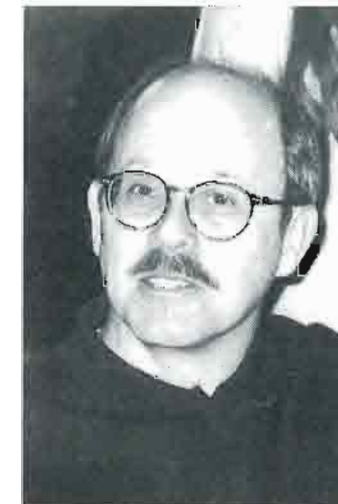
Prompt stellte sich der Erfolg ein und die Kaarster Schüler waren Tabellenführer. Zu gleicher Zeit legten die Düsseldorf Rams eine Siegerpause ein, so daß sich die Kaarster schon im siebten Skaterhockeyhimmel wähten. Doch am Ende kam es wieder einmal anders als man dachte: Ein dramatischer letzter Spieltag machte den Traum zunichte.

Die Ausgangssituation am letzten Spieltag ließ hoffen: Kaarst brauchte aus zwei Spielen nur einen Punkt, man wäre Meister gewesen. Doch zum Entsetzen der zahlreichen Eltern und Fans des CEK verlor man gegen Frechen mit 0 zu 1 Toren, eine nicht erwartete Niederlage. Dieses bittere Erlebnis konnte nicht schnell genug abgebaut werden, auch das zweite Spiel gegen Düsseldorf wurde verloren, der Traum war ausgeträumt. Dies galt im vergangenen Jahr leider auch für den Pokalwettbewerb: Hier schieden die kleinen Adler im Halbfinale nach Penaltyschießen aus.

nate nach Penaltyschießen aus.

Doch auf die Vizemeisterschaft läßt sich aufbauen. Auch wenn insgesamt sechs Spieler in diesem Jahr aufgrund des Alters in die Juniorenmannschaft aufrücken, die gezeigte mannschaftliche Geschlossenheit (10 Spieler teilten sich die 42 erzielten Treffer) und die nachrückenden talentierten jünge-

Herzschlagfinale bei den „kleinen“ Eagles



Der bisherige Abteilungsleiter der Kaarster Schülereishockeymannschaft Wolfgang Dietrich. Zusammen mit seiner Frau hatte er die kleinsten Eagles stets im Griff. Ab 1997 kümmert er sich als Jugendwart um alle Belange des gesamten Nachwuchses der Crash Eagles. Seine Nachfolger sind Jürgen Bienefeld und Detlef Helpenstein.

Shake-hands nach dem letzten Meisterschaftsspiel. Aufgrund der unglücklichen Niederlage gegen die Rams, blieb den Kaarster Schülern „nur“ die Vizemeisterschaft.

ren Spieler haben sich für 1997 etwas geschworen: Einen Titel nach Kaarst zu holen!

Aber der Kaarster Nachwuchs hat sich noch ein Ziel gesetzt: 1998 sollen die Schüler nicht mehr die Jüngsten im Verein sein. Die Crash Eagles Kaarst arbeiten an der Gründung einer Bambinimannschaft (bis 8 Jahre), um im nächsten Jahr mit anderen Vereinen auch einen Spielbetrieb durchführen zu können.



Vollbesetzte Tische auf der Weihnachtsfeier der Schülereishockeymannschaft. Nicht nur die besten Torschützen bekamen von der Abteilungsleitung ein Geschenk, auch der Strafbankkönig (ohne Namensnennung) wurde berücksichtigt.

GUTE-LAUNE- WOHNIDEEN

- GÄRDINEN • SONNENSCHUTZ •
- BETT- und TISCHWÄSCHE •
- FROTTERWAREN •
- BADAUSSTATTUNG •
- WOHN-ACCESSOIRES •
- BODENBELÄGE •
- MATRATZEN UND RAHMEN •
- EIGENE POLSTEREI •

HÜGEN
RAUMDESIGN

MATTHIAS-CLAUDIUS-STR. 13 · 41564 KAARST
TEL. 0 21 31/9 67 20 · FAX 0 21 31/96 72 22

optik+foto
ebeler

Kaarst am Maubiscenter
Maubisstraße 44a · Telefon 6 91 63

Cafeteria
Dreifachturnhalle

Treffpunkt
aller Sportler
Gutbürgerliche
Küche

Helene Boschewski
HELENE BOSCHESKI



Diebels Alt
Das freundliche Alt



Kaarster • Tiernahrungs + Zubehör Center

AUF ÜBER 800 m²
BIETEN WIR FUTTER UND ZUBEHÖR FÜR:
Katzen, Hunde, Pferde, Fische, Nager, Vögel
Reittiefel, Reitthosen, Wachsjacken, Wachswesten, Reitwesten.
Industriestr. 10a - Industriegebiet West - 41564 Kaarst
neben Alki und Famka - Tel. 0 21 31 / 66 92 06

Zuverlässig, Termingerecht!

Unsere Art der Erfassung
Ihrer Daten.
Auf Magnetband oder Diskette,
ganz wie Sie es wünschen!
** Und das seit 1969 **



40549 Düsseldorf
Werftstraße 23
(0211) 5 04 75 45

SONNERANDA®

DER WINTERGARTEN MIT ELEKTRISCHEM SCHIEBEDACH

Nie wieder Hitzestau!

Fordern Sie unser kostenloses
Informationsmaterial an.



Vordächer
Haustüren
Fenster
Markisen

Düsselstr. 20
Kaarst
Tel.: 60 30 40

Weberstr. 4-10
(Opladenerstr.)
Monheim
Tel.: 02173-
51212

2. HERREN



„Hallo 2. Bundesliga - da sind wir wieder“
so das Resultat der 2. Herrenmannschaft für die Saison 1996.

Vielen Eagle-Fans ist noch der unglücklich verpaßte Wiederanstieg (Saison 95) in die 2. Riege des Skaterhockeysports in Erinnerung (Crash Lights berichtete).

„Jetzt erst recht“ war die Devise der 2. Herrenmannschaft, die dann auch in der neuen Saison von Anfang bis Ende bewies, daß sie mit elf gewonnenen (von insgesamt zwölf Ligaspielen) der heißeste Anwärter auf den ersten Tabellenplatz und somit auch auf den direkten Aufstieg in die 2. Bundesliga Nord war. Und dies, obwohl einige starke Stammspieler in den Kader der ersten Herrenmannschaft wechselten.



Tonangebend in der Saison 1996, sowohl auf dem Spielfeld als auch in der Organisation: Abteilungsleiter Roland Voss (vorn),

Die Aufsteiger



Vorrunde, ging man aus der Halbfinalbegegnung gegen die Bullskater Düsseldorf II siegreich mit 2:0 hervor und qualifizierte sich somit für das Endspiel. Mit der Mannschaft von Moskitos Essen I (Aufsteiger in die Bundesliga) hatten die Kaarster allerdings einen starken Endspielgegner. Nach einem sehr kampfbetonten Spiel mit euphorischer Unterstützung des heimischen Publikums, bewiesen die Moskitos, daß sie an diesem Tag nicht zu schlagen waren. Der Finalfight endete schließlich 7:1 für Essen und mit einem hervorragenden 2. Platz für die Kaarster Eagles.

Ein großes Dankeschön geht an dieser Stelle an Trainer Werner „Eiskalt“ Heyer für die geleistete Arbeit in den letzten zwei Jahren. Er schaffte es immer wieder, die Mannschaft auf jedes Spiel optimal vorzubereiten und sorgte stets für genügend „Druck auf der Kelle“. Aus zeitlichen Gründen steht er für die Saison 97 leider nicht mehr zu Verfügung.

Doch wer die 2. Herrenmannschaft beim 1. Skaterhockey-Mitternachts-Turnier am 15-16 Februar '97 in Kaarst beobachtet hat, weiß, zu welchen Leistungen das Team in der 2. Bundesliga-Nord fähig ist.

Freude bei allen Aktiven der 2. Mannschaft: Aus den Händen vom Vorsitzenden der Fachsparte Skaterhockey, Ingo Goerke, erhält das Team am Ende der Saison den Meisterpokal. Damit verbunden war der Aufstieg in die 2. Bundesliga-Nord.

22:2 Punkte und 139:26 Tore lautete der definitive Endstand am letzten Spieltag und die Kaarster Recken um Trainer Heyer hielten überglücklich den ersehnten Meisterpokal in den Händen.

In der 2. Pokalrunde war vor der Sommerpause Endstation für die Eagles. Der Bundesligist HC Köln West I stoppte unsere Mannschaft ein. Der Bundesligist HC Köln West I stoppte unsere Mannschaft eindrucksvoll mit 2:12 Toren. Na ja, so konnte sich das Team wenigstens besser auf die bevorstehenden Ligaspiele konzentrieren. Ihren Teamgeist und ihre Spielstärke präsentierten die Eagles auch auf dem vierten Turnier um den Gruga-Cup in Essen. Nach überstandener

Werner Heyer (mitte) führte die 2. Herren in die 2. Bundesliga



Lange Jahre die Erfolgsgaranten für die 2. Herrenmannschaft (v. links) Peter Kaumanns, Markus Drücker, Roland Voss, Sebastian Böhm, Carsten Klein.





und
mehr

Täglich von 10.30 bis 23.00 Uhr geöffnet
EIS-CAFE PASTORELLI
Friedensstraße 3 · Telefon 6 86 20

Prostata ...



**... bringt Männer
auf die Palme:**

- nächtlicher Harndrang
- unregelmäßiger Harnstrahl
- Druckgefühl auf Harnröhre oder Blase

Salus Kürbis-Kapseln compositum
enthalten Extrakte der amerikanischen Zwergpalme
(Sabal serrulata).

Ätherische Öle, Gerbstoffe und β -Sitosterine (pflanzliche
Hormone) bringen wertvolle Hilfe für

Prostata und Blase

Anwendungsgebiete: Zur Pflege und Förderung organisch gesunder
Harn- und Geschlechtsorgane durch Anregung und Verbesserung der
Funktion im Blasenbereich.

Salus Kürbis-Kapseln compositum erhalten Sie im Reformhaus!

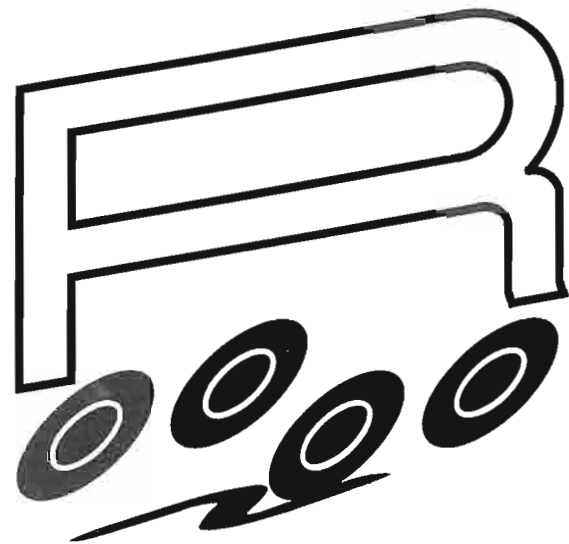
Salus Natur-Arzneimittel
83052 Bruckmühl

reformhaus
reuter

Maubiscenter 4 · 41564 Kaarst · Tel.: 02131/62180 · Fax 668308

JOHANN RINGL GMBH TIEF- UND SPEZIALTIEFBAU

- | | | |
|--------------------|-----------------------------|--------------------|
| • STRASSENBAU | • BAUSTOFFHANDEL | • SICKERANLAGEN |
| • PFLASTERUNGEN | • ABRUCHARBEITEN | • WASSERHALTUNG |
| • VERBAUARBEITEN | • TANKPLATZ-
BEFESTIGUNG | • ERDBEWEGUNGEN |
| • KANALBAUARBEITEN | | • ABSIEBBEARBEITEN |



VIERSENER STR. 73, 41462 NEUSS, FON 02131/9504-0, FAX 02131/9504-30

**B.A.R.T.L zeigt Ihnen
wo man den Most holt.**

B.A.R.T.L + Partner
Werbung + Sportmarketing
Kasernenstraße 71 · 40213 Düsseldorf
fon: 02 11/32 60 41 · fax 02 11/32 60 44

B.A.R.T.L

FÖRDERKREIS



Eine Idee setzt sich durch: Förderkreis Eagles Plus 95 e.V.: Mehr als nur Skaterhockey

Wenn sich eine Idee durchsetzt, muß sie im Normalfall Hand und Fuß haben. Dies scheint beim Förderkreis Eagles Plus 95 e.V. der Fall zu sein, denn die Verantwortlichen um den Vorsitzenden Horst Tischer freuen sich über immer mehr Mitglieder.

Doch welche Aufgabe hat eigentlich dieser Förderkreis? Er kümmert sich zum einen um die Förderung des Skaterhockeys in Kaarst, zum anderen hilft er behinderten oder in Not geratenen Sportlerinnen oder Sportlern aus dem Kreis Neuss.

Lange vor der Gründung im Dezember 1995 hatte sich der CEK Gedanken gemacht, wie man behinderte Sportler unterstützen könnte. Von einer Einbindung in unsere Sportart wurde abgesehen, daher entschloß man sich zumindest finanziell zu helfen. Der steuerlich voll absetzbare Jahresbeitrag von mindestens DM 150.- kommt zu rund 50 % dem CEK zu Gute, über die Vergabe der anderen Hälfte an die genannten Gruppen entscheidet jährlich der Vorstand des Förderkreises.

In diesem Jahr will sich der Förderkreis an der Anschaffung einer mobilen Einstiegshilfe in Schwimmbädern für be-

hende Entscheidung der Politik war zu Redaktionsschluß noch nicht bekannt. Aber der Vorstand und die Mitglieder des Förderkreises sind nicht nur im Hintergrund aktiv, ob bei den Heimspielen der Mannschaften des CEK, den unterschiedlichen Vereinsfeiern oder Ausflügen sind die Mitglieder des Förderkreises immer gern gesehene Gäste.

Doch bereits im vergangenen Jahr ließ der Förderkreis erkennen, daß er schneller als erhofft, auch ein Eigenleben entwickelt. Sei es die Organisati-

on der Aufführung der Vize-Europameister im Rollstuhl anlässlich des letztjährigen Eagle Cups oder der Besuch eines Theaterstückes anlässlich des einjährigen Bestehens im letzten Dezember. Für 1997 sind eine Besichtigung einer Brauerei und des Braunkohltaggebaues Garzweiler geplant.

Der CEK hofft natürlich, auch in diesem Jahr auf lautstarke Unterstützung bei den Heimspielen durch den Förderkreis. Wer bei den Spielen die Vorstandsmitglieder Horst Tischer, Lothar

Böhm und Hans Mänl beobachtet, kann sich vorstellen, daß sie mit dem Herzen dabei sind.

Daher verwundern auch, die von Horst Tischer auf der Jahreshauptversammlung ausgesprochenen Wünsche des Förderkreises Eagles Plus nicht: „Wir hoffen, daß alle Mannschaften des CEK 1997 die Erfolge erreichen, die sie sich vorgenommen haben, und unser Stammverein auch außerhalb des Sports ein erfolgreiches Jahr haben wird.“

Ein gemeinsames Essen der Förderkreismitglieder rundete den ersten Geburtstag des Vereins ab. Der stellvertretende Vorsitzende Hans Mänl, seine Frau Maria Mänl (rechts) und Elisabeth Langheinrich beim studieren der Speisekarte.



*(Bild mitte)
Eine Initiative des Förderkreises: Die Eheleute van Leyen (links) sind amtierende deutsche Meister und Vize-Europameister im Rollstuhl. Mit einem befreundeten Paar zeigten sie auf dem Eagle Cup 1996 den über 1000 begeisterten Zuschauern ihr Können.*

Voll besetzte Ränge im Düsseldorfer Theater an der Luegallee. Rund 30 Mitglieder des Förderkreises trafen sich am 4. Dezember zur "Geburtsstagsfeier".



hinterter Sportler einsetzen. Dieser

Wunsch wurde im Februar an den Finanzausschuß und den Rat der Stadt Kaarst ausgesprochen. Der Anschaffungspreis der Anlage wird auf ca. DM 6.000.- geschätzt, der Förderkreis will sich mit DM 3.000.- beteiligen, damit würde der Kaarster Haushalt in diesem Punkt um 50% entlastet. Eine entspre-

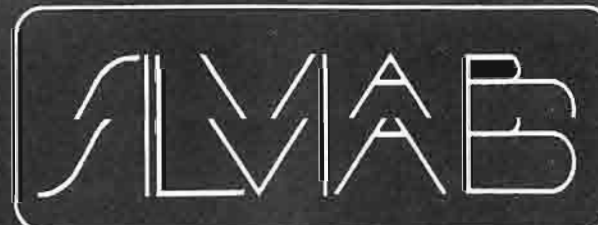
Voll besetzte Tische

Voll besetzte Tische zum Einjährigen

Der Vorsitzende des Förderkreises Eagles Plus, Horst Tischer (mitte) und sein Stellvertreter Lothar Böhm (links) freuen sich über immer mehr Mitglieder. Auch der Vorsitzende der Gesellschaft Carolus Hans-Peter Grabowski ist mittlerweile Fördermitglied.



Mode für Männer



Damenmode

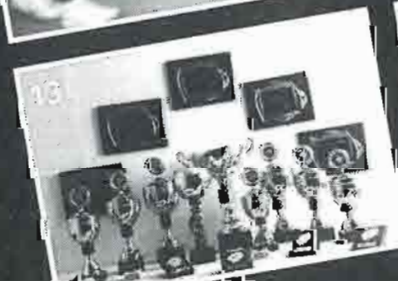
RATHAUS-ARKADEN · Am Neumarkt 1 · Kaarst
Telefon 02131/603160 · Fax 02131/605749

Ein kleines Jubiläum- ein Anlaß, zum dem einmal gerne ein Fazit gezogen wird. Alte Unterlagen werden gewälzt, Beteiligte gefragt, alte Presseartikel studiert, um Zahlen und Anekdoten zu finden. Aber im Endeffekt interessieren sich dafür nur die Beteiligten, alle anderen Leser würde man damit langweilen, die meisten kennen dies von Jubiläen, Geburtstagen oder Ehrungen. Aber versuchen kann man es ja einmal. Fangen wir mit den nackten Zahlen an. 10 internationale Eagle Cups bedeuten: 70 Gastmannschaften mit über 1.000 aktiven Skaterhockeyspielern; knapp 200 Turnierspiele, rund 100 Pokalübergaben, ca. 450 aktive Helfer, ca. 1.600 Stunden ehrenamtliche Arbeit, 2.500 Plakate, die aufgehängt wurden, 10 offizielle Empfänge mit insgesamt rund 1.300 Gästen, etc.. Nicht uninteressant, aber reißt sie das vom Hocker? Bringen wir einmal die Anekdoten mit ins Spiel: Wer erinnert sich nicht an das Erdbeben von 1992. In der Nacht nach dem Eagle Cup, damals übernachteten die Mannschaften noch im Bebob, heute im Holiday Inn, welche Entwicklung, sorgten die Erdstöße für heftiges Durcheinander. Die einen (Organisatoren) dachten, die Engländer und Schweizer hätten das Bebob einstürzen lassen, die anderen (Gastmannschaften) legten sich nach diesem Naturschauspiel kreidebleich ins Bett (zur Freude der Organisatoren). Wer heute noch die Gesichter vor Augen hat, wird immer noch laut lachen. Aber es wurde nicht nur gelacht beim Eagle Cup: 1990 war den Organisatoren sogar zum Weinen zumute. Damals wurde unseren dunkelhäutigen Gästen aus England aufgrund ihrer Hautfarbe der Eintritt in ein Kaarster Tanzlokal verweigert. Für die Crash Eagles ein ganz bitterer Moment: Setzten sie sich damals wie heute doch gerade mit dem Eagle Cup für multikulturelle Treffen von Sportlern und deren Freunden ein. Zum Glück ein Einzelfall, der durch Entschuldigungen und Gesprächen mit den Betroffenen schnell aus der

Welt war und keinen Schaden auf den Verein oder unsere Heimatstadt geworfen hat. Aber Geschichten sind Geschichte, so daß man letztendlich nur eines festhalten sollte: Der Eagle Cup ist in Kaarst mehr oder weniger das größte Sportereignis. Kaarst hat in der europäischen Rollsportszene einen Namen bekommen, die Helfer



und Mitarbeiter der Crash Eagles Kaarst sind Organisationstalente, ansonsten würde die 1. Skaterhockey Europameisterschaft nicht in Kaarst stattfinden, und alle Gastmannschaften aus Europa kommen immer gerne nach Kaarst. Das ist für die Beteiligten das wichtigste Fazit von 10 Jahren Eagle Cup, ansonsten sagen Bilder mehr als tausend Worte.



10 Jahre Eagle Cup in Kaarst



1) Der offizielle Teil eines jeden Eagle Cups: Der Empfang am Vorabend des Turniers auf dem die Mannschaften vom Verein, der Stadt Kaarst und dem Kreis Neuss offiziell begrüßt werden.

2) Mitarbeiter, Sponsoren, Vertreter aus Politik, Verwaltung und Wirtschaft und der befreundeten Vereine auf dem Empfang 1996 in den Rathausarkaden Kaarst. Vorne links: Der Vorsitzende des SC Düsseldorf Rams, Helmut Wilmshöfer.

3) Drei Schirmherren von 9 Turnieren: Von links nach rechts: CEK-Vorsitzender Uwe Reiß, Bürgermeister Heinz Klever, Vorsitzender Eagles Plus Horst Tischer, Stadtdirektor Helge Schmidt, CEK-Präsident Dieter Tischer, 1. stellv. Landrat des Kreises Neuss Herman-Josef Dusing

4) Schirmherren unter sich: Dieter Schmidt (links) vom gleichnamigen Autohaus und seine

8) Mike Neubauer, hier rechts neben CEK-Präsi Dieter Tischer war ein Garant für den Eagle Cup Gewinn des CEK im Jahr 1991.

9) Freude nach einem faszinierenden Finalspiel um den Eagle Cup '96: Die Eagles bezwangen die Düsseldorf Rams. Es freuen sich: Der langjährige CEK-Sponsor Dieter Schmidt (links), Erfolgstrainer Jörg Schneyer, Kapitän Georg Otten und Dieter Tischer.

10) Ohne sie geht gar nichts: Die Betreuerinnen unserer Gastmannschaften erfreuen sich in jedem Jahr der Beliebtheit der teilnehmenden Teams. Acht Mitarbeiter von insgesamt 40 Helfern und Organisatoren vor und hinter den Kulissen eines jeden Turniers.

11) Ein Star in Kaarst: Der englische Nationalspieler Steff Fuller von den Hyper Street Cruisers begeistert mit seinem herausragendem Spiel seit vielen Jahren das Kaarster Publikum. Hier bekommt er vom Ehrenvorsitzenden ISHD, Norbert Demmer den Pokal für den besten Torschützen.

12) Auch vor der Kaarster Halle ist am Wochenende eines Eagle Cups immer etwas los. Ob Getränke- oder Essensstände, ob Torwandschießen oder Ausrüstungsbörse. Für jeden Geschmack ist etwas dabei.

13) Begehrte Trophäen in Europa. Die besten Vereinsmannschaften kommen in jedem Jahr zum Eagle Cup. Nicht umsonst hat das Turnier einen hervorragenden Ruf in der europäischen Skaterhockeyszene.

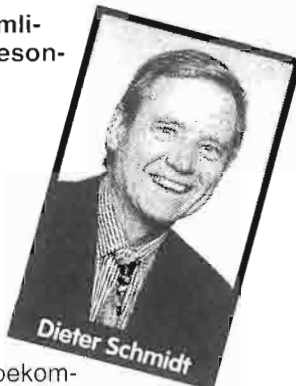
5,6,7) Ein attraktives Rahmenprogramm gehört zu jedem Eagle Cup: Ob die Cheerleader von Düsseldorf Rhinefire, die Pyromaniacs, der Fanfarenchorps Neuss-Reuschenberg oder die Footballer der Neuss Frogs. Sie alle versetzen das Publikum vor dem jeweiligen Finale in die richtige Stimmung.

14,15) Volle Halle und Begeisterung beim Publikum in jedem Jahr beim Eagle Cup. Kaum eine Sportveranstaltung in Kaarst zieht so viele Zuschauer in die Halle wie der Eagle Cup.

DIETER SCHMIDT
Autohaus Kaarst

... wir lassen Sie nicht im Regen stehen!

Gehen Sie mit Ihrer heimlichen Liebe eine ganz besondere Beziehung ein.



Mit einem Leasing-Auto bekommen Sie einen zuverlässigen Partner für jeden Weg. Bei Volkswagen Leasing ganz ohne Beziehungsstreß:

Typ: Polo 1,0 I Servo chagallblau
Sonderausstattung
Schiebedach, Radio

Sonderzahlung 4398,- DM, monatliche Leasingrate 199,- DM zzgl. Überführung

Damit können Sie in 36 Monaten rund 30.000 Kilometer fahren. Wir beraten Sie gerne ausführlich.

Ihr Partner für Volkswagen.

Königsberger Str. 2 • 41564 Kaarst • (02131) 96000

NEWS 89.4

Das Radio im Kreis Neuss

ist auch beim Skaterhockey
live dabei!

Unsere Sportsendungen Pfiff:
jeden Samstag & Sonntag
ab 15.00 Uhr

Wir hören uns,
nicht nur bei
Sportveranstaltungen!



**SPORT'S
ZIMMERMANN**
Fachgeschäft
für Rollsport

40215 Düsseldorf
Hüttenstraße 15
Tel.: 02 11 / 37 81 09

Luisenstraße 48



Reparatur-Service für Rollschuhe und Skateboards

GUTE NACHT



Sonntagmorgen, 16. Februar 1997, 02.30 Uhr. In der Dreifachsporthalle Kaarst 1 stehen sich im Halbfinale des 1. Hockey & More Cups die 2. Herrenmannschaft des CEK und die Eagles 93, ein Zusammenschluß der ehemaligen Juniorenmeisterschaft aus dem Jahr 1993 gegenüber. Phantasie, Traum? Davon kann keine Rede sein. Die Crash Eagles Kaarst veranstalteten das erste Mitternachtsturnier im Skaterhockey. Durch die Unterstützung der Stadt Kaarst und vor allem der ansässigen Cafeteria Boschewski wurde dieses Ereignis erst möglich. Das dabei der Sport erst an zweiter Stelle steht, bleibt angesichts der ungewöhnlichen Spielzeiten nicht aus. Aber Stimmung gab es trotzdem reichlich in der Halle. Die mitgereisten Fans der Gäste aus Velbert und Neheim unterstützten ihre Mannschaften mit einer Flüstertüte und gaben während des Spiels noch den ein oder anderen taktischen Tip. Quo vadis Trainer aus Neheim?

Gegen 03.00 Uhr in der Nacht konnte man knapp 250 Zuschauer zählen. Eine Zahl, von der andere Vereine an einem Sonntagnachmittag nur träumen. Und das, obwohl der CEK dieses Turnier in der Öffentlichkeit gar nicht bekannt gemacht hat.

Vorsitzender Uwe Reiß: „Für uns war der 1. Hockey & More Cup ein sogenannter Testballon. Denn es gab ja nicht nur das Mitternachtsturnier, am Samstag waren tagsüber acht Juniorenteams, und am Sonntag sechs Schülermannschaften in Kaarst zu Gast. Also drei Turniere mit knapp über 300 Aktiven in 48 Stunden. Da wollten wir erst einmal schauen, ob wir die Organisation im Griff haben“. Dies gelang vortrefflich, denn alle Beteiligten, ob Spieler, Elternteile der Jugendlichen und Schüler oder die Zuschauer waren begeistert. Und die Kaarster Eagles sind sich einig: Dieses Turnier soll ab sofort jährlich im Terminkalender des CEK stehen.

Auch sportlich konnten die Eagles Teilerfolge verbuchen. Die Schüler belegten unter der Führung des neuen Trainers Alf Schürer belegten unter der Führung des neuen Trainers Alf Kliesmann den 2. Platz, die 1. Junioren unter Neustrainer Markus Drücker den 3. Platz und die 2. Herrenmannschaft belegte mit Schlußpfiff des Mitternachtsturnieres um 07.20 Uhr am

Sonntagmorgen den 2. Platz. Nach Ende des Schülerturniers am Sonntagnachmittag hatten viele Helfer des CEK dunkle Ringe unter den Augen und waren zum Teil auch froh, daß alles vorbei war. Am schlimmsten er-

wischte es dabei den stellvertretenden Vorsitzenden Thomas Schwaab. Er war fast 36 Stunden ununterbrochen in der Sporthalle und zog im Hintergrund die organisatorischen Fäden.



Der Adler flog um Mitternacht

Einige Eckdaten des Wochenendes:

knapp 320 aktive Skaterhockeyspieler
knapp 320 aktive Skaterhockeyspieler
rund 50 Turnierspiele
ca. 400 Liter Kaffee
ca. 250 Baguettes
ca. 10 Eagles eine Nacht ohne Schlaf
ca. 150 Würste mit Kartoffelsalat
(Gruß an die Sportmediziner)

Haus Broicherdorf
Familie Johnen
Broicherdorfstraße 57 • 41564 Kaarst • Tel. 6 59 49



Unsere Küche ist geöffnet von
12.00 - 14.00 Uhr und 18.00 - 22.00 Uhr
freitags: Fisch • samstagsmittags: Eintopf
mittwochs Ruhetag

mittwochs Ruhetag

im Ausschank:



sowie eine Auswahl offener Weine

Für Gesellschaften und Familienfeiern jeder Art stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung



Immer mehr Menschen interessieren sich für Skaterhockey, im Kreis Neuss dabei in erster Linie für die Crash Eagles Kaarst. Diesem Informationswunsch gerecht zu werden, dabei helfen uns schon seit Jahren die ortsansässigen Medien. Egal ob NGZ, WZ, Extra-Tip, Stadt- oder Lokalanzeiger mit Ihrer ausführlichen Berichterstattung, oder aber der Lokalradiosender NE-WS 89.4, der „so ganz nebenbei“ auch jährlich zu den Eagle Cup Sponsoren gehört, ohne die Unterstützung der Presse hätten es die Eagles schwer.

Doch mittlerweile gibt es in Deutschland knapp 3.000 aktive Spieler in 89 Vereinen, somit muß das Informationsangebot auch aus eigener Hand verstärkt werden. Der Verband ist daher seit Anfang des Jahres auch im Internet vertreten. Unter der Adresse <http://www.shlink.de/info-shop/sport/drbsfsh.htm> sind die wichtigsten und aktuellsten Informationen über die Sportart Skaterhockey abzurufen.

Wem das noch nicht reicht, der kann täglich die Hotline des Verbandes anrufen. Unter der gibt es aktuelle Spieler-

Kampf um Deutsche Skaterhockey-Meisterschaft Vor dem Sprung in das Finale

Die Crash Eagles Kaarst sind in der ersten Runde der Deutschen Skaterhockey-Meisterschaft erfolgreich. Im ersten Spiel gegen die Mannschaft aus... (Text continues with details of the match and the team's performance).

Crash-Eagles-Sieg wie ein Traum

Die Crash Eagles Kaarst haben sich im ersten Spiel der Deutschen Skaterhockey-Meisterschaft gegen die Mannschaft aus... (Text continues with details of the match and the team's performance).

Start in die Bundesliga

Die Crash Eagles Kaarst haben sich im ersten Spiel der Deutschen Skaterhockey-Meisterschaft gegen die Mannschaft aus... (Text continues with details of the match and the team's performance).

Crash Eagles schwingen sich auf zur Spitze

Die Crash Eagles Kaarst haben sich im ersten Spiel der Deutschen Skaterhockey-Meisterschaft gegen die Mannschaft aus... (Text continues with details of the match and the team's performance).

Die Crash Eagles Kaarst mit Titel-Ambitionen

Die Crash Eagles Kaarst haben sich im ersten Spiel der Deutschen Skaterhockey-Meisterschaft gegen die Mannschaft aus... (Text continues with details of the match and the team's performance).

Der Ehrenbecher geht an die Crash Eagles Kaarst

Die Crash Eagles Kaarst haben sich im ersten Spiel der Deutschen Skaterhockey-Meisterschaft gegen die Mannschaft aus... (Text continues with details of the match and the team's performance).

„Standing ovations“ für die siegreichen Kaarster

Die Crash Eagles Kaarst haben sich im ersten Spiel der Deutschen Skaterhockey-Meisterschaft gegen die Mannschaft aus... (Text continues with details of the match and the team's performance).

Crash Eagles im wahren Freudentaumel

Die Crash Eagles Kaarst haben sich im ersten Spiel der Deutschen Skaterhockey-Meisterschaft gegen die Mannschaft aus... (Text continues with details of the match and the team's performance).

„Crash“-Express rollt auf vollen Touren

Die Crash Eagles Kaarst haben sich im ersten Spiel der Deutschen Skaterhockey-Meisterschaft gegen die Mannschaft aus... (Text continues with details of the match and the team's performance).

Kein Eagles Crash

Die Crash Eagles Kaarst haben sich im ersten Spiel der Deutschen Skaterhockey-Meisterschaft gegen die Mannschaft aus... (Text continues with details of the match and the team's performance).

Eagle Cup bleibt im Adlerhorst

Die Crash Eagles Kaarst haben sich im ersten Spiel der Deutschen Skaterhockey-Meisterschaft gegen die Mannschaft aus... (Text continues with details of the match and the team's performance).

Dieses Turnier setzt neue Maßstäbe

Die Crash Eagles Kaarst haben sich im ersten Spiel der Deutschen Skaterhockey-Meisterschaft gegen die Mannschaft aus... (Text continues with details of the match and the team's performance).

Partystimmung bei Crash Eagles Kaarst

Die Crash Eagles Kaarst haben sich im ersten Spiel der Deutschen Skaterhockey-Meisterschaft gegen die Mannschaft aus... (Text continues with details of the match and the team's performance).

Crash Eagles setzen zum Höhenflug an

Die Crash Eagles Kaarst haben sich im ersten Spiel der Deutschen Skaterhockey-Meisterschaft gegen die Mannschaft aus... (Text continues with details of the match and the team's performance).

Eagles heute im Finale

Die Crash Eagles Kaarst haben sich im ersten Spiel der Deutschen Skaterhockey-Meisterschaft gegen die Mannschaft aus... (Text continues with details of the match and the team's performance).

Eagle-Schlussmann Arndt Kons brachte Gastgeber zur Verzweiflung

Die Crash Eagles Kaarst haben sich im ersten Spiel der Deutschen Skaterhockey-Meisterschaft gegen die Mannschaft aus... (Text continues with details of the match and the team's performance).

Größte Auszeichnung, die man je bekommen hat

Die Crash Eagles Kaarst haben sich im ersten Spiel der Deutschen Skaterhockey-Meisterschaft gegen die Mannschaft aus... (Text continues with details of the match and the team's performance).

gebnisse und allerlei Informationen zu hören.

mationen zu hören.

Seit März ist die Sportart Skaterhockey auch im Videotext des WDR-Fernsehn vertreten. Auf der Seite 280 findet man

die Spielergebnisse und Spieltermine der 1. Bundesliga sowie der 2. Bundesliga Nord und Süd.

Auch die Crash Eagles Kaarst wollen sich natürlich den neuen Medien nicht verschließen.

Ab Mai wird der größte europäische Skaterhockey Club auch im Internet vertreten sein. Dann heißt es schlicht und ergreifend: **Crash eagles de.**



251 Mitglieder zählten die Crash Eagles Kaarst bei Redaktionsschluß dieser Crash Lights. Damit ist der CEK der größte Skaterhockey-Verein Europas und viertgrößter Rollsportverein in Nordrhein-Westfalen. Die Eagles gehen mit zwei Herren-, zwei Junioren-, und einer Schüler-Mannschaft in die neue Saison. Weitere Mannschaften sind im Aufbau und werden noch mehr Skaterhockey-Begeisterten die Möglichkeit geben, ihre Sportart auszuüben.

Der CEK wächst und wächst und das nicht nur weil man hier einfach Skaterhockey spielt. Auch außerhalb des Spielfelds bieten die Eagles einiges. Fahrten, Seminare, Feten, die gemeinsame Arbeit im

Verein und nicht zuletzt der sprichwörtliche „Eagle-Geist“ sind Gründe dafür, daß in letzter Zeit auch die Zahl der passiven Mitglieder stark zugenommen hat. Die passiven Mitglieder genießen die gleichen Vergünstigungen wie die aktiven Mitglieder. Ihre Stimme bei der Jahreshauptversammlung zählt

genausoviel wie die der aktiven Eagles.

Sie erhalten den Mitgliedsausweis der Crash Eagles Kaarst, die „EAGLE CARD“ und genießen alle Vorteile dieser Karte: Freien Eintritt bei allen Heim- und Pokalspielen der Eagles sowie auf allen Turnieren

(z.B. EAGLE CUP), freier Eintritt bei allen „EAGLE FETEN“ und sonstigen Vereinsveranstaltungen. Außerdem erhalten Mitglieder die Eagles-Trainingsanzüge, Windjacken und T-Shirts zum besonders günstigen Mitgliederpreis.

Neugierig geworden?

EAGLE werden ist ganz leicht: Die Aufnahme- und Informationsmappe sowie alle weiteren Infos bekommt man bei allen Veranstaltungen der Eagles oder in der Geschäftsstelle der **CRASH EAGLES KAARST** Schwarzer Weg 4 Kaarst/Holzbüttgen

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch und Freitag von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr.



Killitec®

Sport- und Freizeitkleidung

STRAUSS - Kaarst - Tel. 64990



Dabei sein ist alles!

- und um wirklich dabei zu sein, muß man Mitglied werden! Ganz gleich ob passiv oder aktiv - jedes Mitglied erhält die „Eagle-Card“ und genießt alle Vorteile der Mitgliedschaft, z.B.:

- freien Eintritt bei allen Heimspielen der Meisterschaft
- freien Eintritt bei allen Heimspielen im Skaterhockey-Pokal
- freien Eintritt bei allen Turnieren der Eagles
- freien Eintritt bei allen Feten

außerdem erhalten Mitglieder die Eagle-Trainingsanzüge, Windjacken und T-Shirts zum besonders günstigen Mitgliedspreis.

und wer auch aktiv dabei sein möchte, hat die Möglichkeit eines Probetrainings in der Mannschaft seiner Altersklasse. Ansprechpartner sind die Abteilungsleiter der Mannschaften. Diese kümmern sich dann auch um eventuell noch benötigte Ausrüstungsgegenstände.

HOW TO FIND US



K o n t a k t a d r e s s e n

Geschäftsstelle:

Schwarzer Weg 4 · 41564 Kaarst
Tel: 021 31/66 84 88
Fax: 021 31/63 58 2

Pressewart:

Christian Schrörs
Bendstraße 32 · 52066 Aachen
Tel: 02 41/60 31 92
Fax: 02 41/60 31 92

1. Herren:

Jens Hummert
Wilhelmstraße 92 · 52070 Aachen
Tel: 02 41/49 16 1

2. Herren:

Roland Voss
Buchendonk 14 · 40668 Meerbusch
Tel: 021 50/28 09

1. und 2. Junioren:

Marcus Drücker
Novesiastraße 5 · 41564 Kaarst
Tel: 021 31/51 04 45

Schüler:

Wolfgang Dietrich
Schmolzstr. 6 · 41462 Neuss
Tel: 021 31/54 04 85

Unternehmen der Finanzgruppe



**WIR LEBEN NICHT
NACH ÖFFNUNGSZEITEN.
NACH ÖFFNUNGSZEITEN.**

Die „Ich hab' mein Geld
dabei“-Karte:

Unabhängig von Öffnungszeiten.
Europaweit. Fragen Sie uns einfach
direkt. Wir beraten Sie gern.



**Stadtsparkasse
Kaarst-Bürtgen**

Unternehmen der Finanzgruppe



Spielplan 1. Herren Saison 1997 1. Bundesliga

01.03.	15.30 Uhr	CE Kaarst	-	Crefelder SC
15.03.	15.00 Uhr	Düsseldorf Rams	-	CE Kaarst
12.04.	15.30 Uhr	CE Kaarst	-	Moskitos Essen
13.04.	15.00 Uhr	Kölner SC Hawks	-	CE Kaarst
19.04.	15.00 Uhr	SU Cöln	-	CE Kaarst
26.04.	16.45 Uhr	HC Köln-West	-	CE Kaarst
01.05.	15.00 Uhr	Bochum Lakers	-	CE Kaarst
03.05.	15.30 Uhr	CE Kaarst	-	SU Cöln
10.05.	15.30 Uhr	CE Kaarst	-	Bullskater D'dorf
31.05.	15.30 Uhr	CE Kaarst	-	HC Köln-West
08.06.	13.00 Uhr	SU Augsburg	-	CE Kaarst
14.06.	15.30 Uhr	CE Kaarst	-	Bochum Lakers
16.08.	18.15 Uhr	Bullskater D'dorf	-	CE Kaarst
23.08.	16.00 Uhr	Crefelder SC	-	CE Kaarst
24.08.	15.00 Uhr	CE Kaarst	-	Düsseldorf Rams
06.09.	14.30 Uhr	Moskitos Essen	-	CE Kaarst
07.09.	13.00 Uhr	CE Kaarst	-	SU Augsburg
27.09.	15.30 Uhr	CE Kaarst	-	Kölner SC Hawks

Spielplan 2. Herren Saison 1997 2. Bundesliga Nord

01.03.	18.00 Uhr	CE Kaarst II	-	Neviges
08.03.	18.00 Uhr	SHC Duisburg	-	CE Kaarst II
12.04.	18.00 Uhr	CE Kaarst II	-	Düsseldorf Rams II
03.05.	18.00 Uhr	CE Kaarst II	-	Hamburger SV
29.05.	17.00 Uhr	Düsseldorf Rams II	-	CE Kaarst II
31.05.	18.00 Uhr	CE Kaarst II	-	Red Devil Berlin
07.06.	18.00 Uhr	CE Kaarst II	-	Powerkrauts Berlin
14.06.	15.00 Uhr	Hamburg Sharks	-	CE Kaarst II
15.06.	12.00 Uhr	Hamburger SV	-	CE Kaarst II
21.06.	18.00 Uhr	CE Kaarst II	-	Hamburg Sharks
22.06.	20.00 Uhr	Neviges	-	CE Kaarst II
28.06.	14.30 Uhr	Kiel	-	CE Kaarst II
30.08.	18.00 Uhr	CE Kaarst II	-	SHC Duisburg
20.09.	12.00 Uhr	Powerkrauts Berlin	-	CE Kaarst II
21.09.	12.00 Uhr	Red Devils Berlin	-	CE Kaarst II
27.09.	18.00 Uhr	CE Kaarst II	-	Kiel

Spielplan 1. Juniorenmannschaft Saison 1997 1. Juniorenbundesliga

09.03.	11.00 Uhr	Kosmos Frechen	-	CE Kaarst I
22.03.	16.00 Uhr	Düsseldorf Rams	-	CE Kaarst I
13.04.	15.00 Uhr	KSC Vingst	-	CE Kaarst I
26.04.	16.30 Uhr	CE Kaarst I	-	Moskitos Essen
27.04.	15.00 Uhr	Crefelder SC	-	CE Kaarst I
10.05.	18.00 Uhr	CE Kaarst I	-	Bullskater Düsseldorf
29.05.	15.00 Uhr	CE Kaarst I	-	KSC Vingst
31.05.	14.00 Uhr	CE Kaarst I	-	HC Köln-West
15.06.	12.45 Uhr	Bullskater Düsseldorf	-	CE Kaarst I
31.05.	14.00 Uhr	CE Kaarst I	-	HC Köln-West
15.06.	12.45 Uhr	Bullskater Düsseldorf	-	CE Kaarst I
21.06.	16.00 Uhr	CE Kaarst I	-	Bochum Lakers
17.08.	11.30 Uhr	Bochum Lakers	-	CE Kaarst I
24.08.	11.00 Uhr	CE Kaarst I	-	Düsseldorf Rams
31.08.	12.30 Uhr	HC Köln-West	-	CE Kaarst I
21.09.	12.30 Uhr	CE Kaarst I	-	Crefelder SC
11.10.	14.30 Uhr	CE Kaarst I	-	Kosmos Frechen
12.10.	11.30 Uhr	Moskitos Essen	-	CE Kaarst I

Spielplan 2. Juniorenmannschaft Saison 1997 1. Juniorenliga B

08.06.	15.30 Uhr	SHC Duisburg	-	CE Kaarst II
23.03.	13.30 Uhr	Moskitos Essen II	-	CE Kaarst II
27.04.	11.00 Uhr	Crefelder SC II	-	CE Kaarst II
01.05.	12.00 Uhr	Düsseldorf Rams	-	CE Kaarst II
08.06.	12.00 Uhr	CE Kaarst II	-	Neviges
21.06.	14.30 Uhr	CE Kaarst II	-	Krefeld-Bockum
22.06.	18.00 Uhr	Neviges	-	CE Kaarst II
24.08.	12.30 Uhr	CE Kaarst II	-	Düsseldorf Rams II
07.09.	11.00 Uhr	CE Kaarst II	-	Moskitos Essen II
21.09.	11.00 Uhr	CE Kaarst II	-	Crefelder SC II
11.10.	16.00 Uhr	CE Kaarst II	-	SHC Duisburg
12.10.	11.00 Uhr	Krefeld-Bockum	-	CE Kaarst II

Spielplan Schülermannschaft Saison 1997 Schülerliga

08.03.	17.00 Uhr	SHC Duisburg	-	CE Kaarst
22.03.	15.00 Uhr	Düsseldorf Rams	-	CE Kaarst
20.04.	11.00 Uhr	Pulheim SC	-	CE Kaarst
26.04.	15.00 Uhr	CE Kaarst	-	Kosmos Frechen I
04.05.	11.00 Uhr	HC Köln-West	-	CE Kaarst
07.06.	15.30 Uhr	CE Kaarst	-	Kosmos Frechen II
08.06.	11.00 Uhr	CE Kaarst	-	HC Köln-West
14.06.	18.00 Uhr	CE Kaarst	-	SHC Duisburg
22.06.	10.30 Uhr	Moskitos Essen	-	CE Kaarst
24.08.	17.30 Uhr	Kosmos Frechen I	-	CE Kaarst
30.08.	15.00 Uhr	CE Kaarst	-	Düsseldorf Rams
21.09.	17.30 Uhr	Kosmos Frechen II	-	CE Kaarst
27.09.	14.00 Uhr	CE Kaarst	-	Moskitos Essen
11.10.	17.30 Uhr	CE Kaarst	-	Pulheim SC

HEIMSPIELE DES CEK





Als erster Verein in Kaarst wurden die Crash Eagles im vergangenen Jahr mit dem Ehrenbecher der Gesellschaft Carolus geehrt. In der Laudatio des 1. Vorsitzenden der Gesellschaft, Hans-Peter Grabowski hieß es unter anderem: „Die Crash Eagles Kaarst haben sich um ihre Heimatstadt verdient gemacht, den Namen durch Europa getragen, und bieten den Jugendlichen in Kaarst eine starke Alternative, nicht nur im Sport.“ Für den CEK ist der Carolus-Ehrenbecher die bislang wertvollste Auszeichnung außerhalb des Sports.

Warum dies so ist, erklärt die Historie und die Geschichte der Gesellschaft Carolus. Der heute über 111 Mitglieder zählende Verein hat eine bewegte und historisch gesehen, sehr lange Geschichte vorzuweisen. Schon um die Jahrhundertwende schloßen sich im damaligen Dorf Kaarst einige Männer zusammen, um dem geselligen Leben im Dorf etwas mehr Schwung und Stil zu verleihen. Plötzlich gab es im Dorf Kaarst Gesangs- und Musikvorträge, Theaterspiele und bunte Abende. Doch, wie an vielen Stellen in Deutschland, beendete der 1.

Weltkrieg vorzeitig das blühende Vereinsleben.

Erst nach dem 2. Weltkrieg erinnerte man sich in Kaarst wieder an den Namen Carolus. Aus den Mitgliedern zweier Kegelclubs heraus wur-

fähig. Doch die Fröhlichkeit der Vereinsmitglieder fand auch im Frühjahr oder Sommer keinen Abbruch, Winzerfeste und andere Tanzveranstaltungen waren an der Tagesordnung. Doch die Trinkfestigkeit der Carolus-Mitglieder wurde ihnen

ben. Mittlerweile dehnen sich die Tätigkeitsbereiche der Gesellschaft immer mehr aus: Ob Karneval, Historienforschung in Kaarst, oder die Förderung der Heimatstadt, die einzelnen Arbeitsgruppen machen immer wie-

Carolus - Ehrenbecher - Eine Auszeichnung der besonderen Art



Der Präsident des CEK, Dieter Tischer (3. v.links) wurde am 31. Oktober des Vorjahres stellvertretend für den Verein mit dem Carolus Ehrenbecher ausgezeichnet. Auch der Kaarster Bürgermeister Heinz Klever ist Carolinger. Er erhielt den Ehrenbecher im Jahr 1988.



Die Gesellschaft Carolus ist auch im Karneval aktiv. Der Vorsitzende der Gesellschaft, Hans-Peter Grabowski (rechts) und der stellvertretende Elferatspräsident Pascal Van Parijs in entsprechender Garderobe.

zum Verhängnis: Eine sehr hohe Nachveranlagung zur Umsatz- und Getränkesteuer führte 1954 zum finanziellen Ruin.

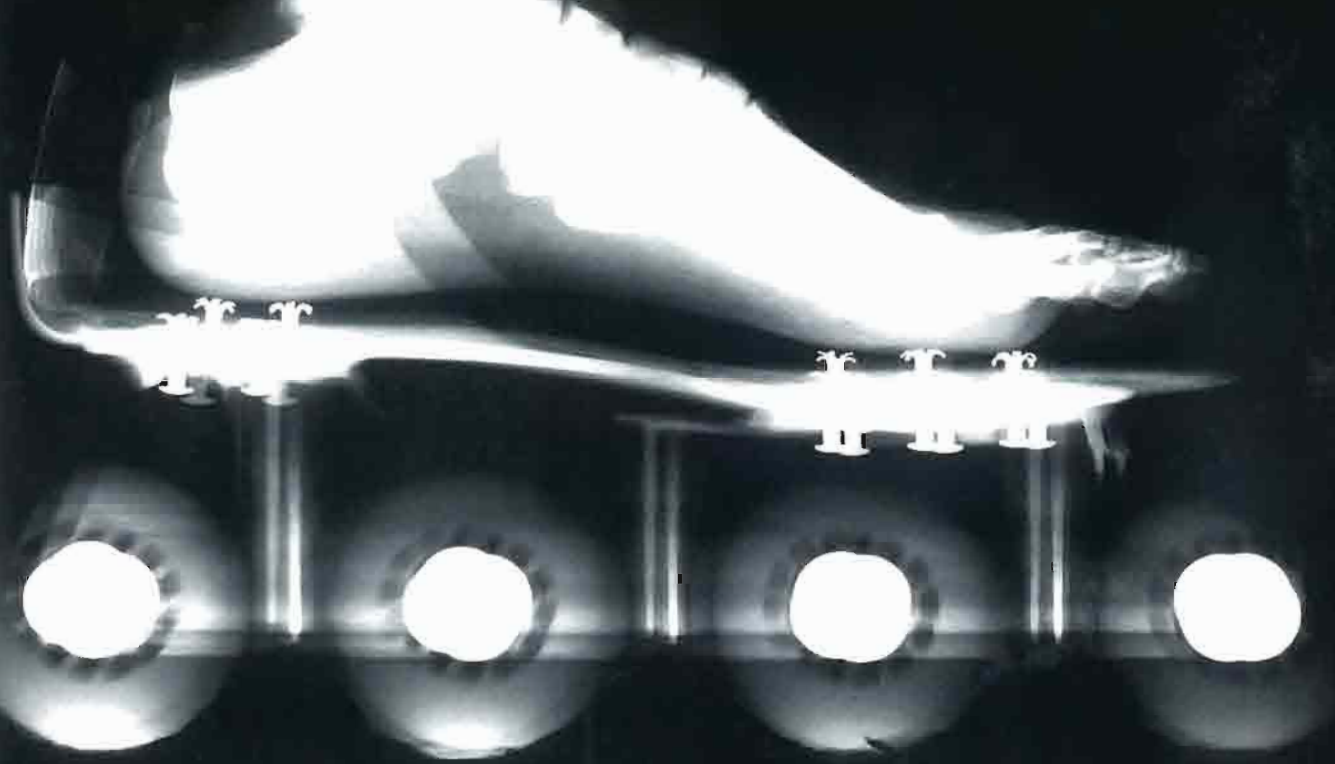
Doch aller guten Dinge sind bekanntlich drei und so wurde 23 Jahre später am 24. März 1977 (Anm. der Redaktion: Auch der CEK feiert jährlich am 24. März seinen Vereinsgeburtstag) von Josef Stamm und Heinz Ringes die „Carolus Gesellschaft zur Pflege des heimatlichen Brauchtums in Kaarst e.V.“ aus der Taufe gehoben.

Knap die Hälfte der mittlerweile 40 ehrenamtlichen Mitarbeiter des CEK waren bei der Ehrung im Oktober 1996 dabei. Die Schülermannschaft des CEK führte den Carolingern am Abend noch einige Kunststücke auf Rollen vor.

der auf sich aufmerksam. Doch wer glaubt, die Carolus sei eine eingestaubte Truppe von Historikern hat sich geirrt. Wer schon einmal den Starkbieranstich des gleichnamigen Biers, den Kostüm- oder Karnevalsball, den Galaball oder das traditionelle Fischessen am Aschermittwoch erlebt hat, wurde eines besseren belehrt. Und das sich die Gesellschaft über immer mehr Mitglieder erfreut, beweist die Tatsache, daß sich mittlerweile sogar Schotten, Engländer, Iraker, Belgier und Chinesen als Carolinger bezeichnen.



VERY SPECIAL



am 26. april erwacht sie aus dem winterschlaf. alles dreht sich!

In der neuen 11: das extraheft zum thema "RAD & ROLLEN"

kostenlos kostenlos



DAS SPORTMAGAZIN **sport 11** FÜR DEN KREIS NEUSS
9. Jahrgang **elf**

[Player's choice]

SPORT COURT®
HIGH performance FLOORING



SPORT COURT bietet die einzigartige Sicherheit, unvergleichliche Spielbarkeit und ein beeindruckendes Erscheinungsbild. Das hervorragende puck-stick-skate Handling und die Haltbarkeit machen ihn zum idealen Bodenbelag für alle Spielformen von Roller- und Inlinehockey. SPORT COURT ist der offizielle Sportboden der nordamerikanischen Profi-Inlinehockey-Liga RHI und ebenso der gewählte Sportboden für die Championships der amerikanischen Inlinehockey-Verbände NIHA und USA Inline Hockey. Die Weltmeisterschaften 1997 der internationalen Hockeyverbände IIHF und FIRS finden natürlich auch auf SPORT COURT statt.

- Multifunktionelle Nutzung
- Mobilität
- Reduziertes Verletzungsrisiko
- "Lateral Forgiveness" Patent
- "Lateral Forgiveness" Patent
- 5-Jahres-Garantie (Hockey)

Roller Hockey
INTERNATIONAL



[0211.296955]

<http://www.sportcourt.com>

©1997 20K Enterprises. Alle Rechte vorbehalten. SPORT COURT ist ein eingetragenes Warenzeichen von Sport Court Inc. SLC USA.
Deutschland-Vertrieb: 20K Enterprises - Telefon 0211.296955 - Telefax 0211.296961



Indoor



Outdoor